ME-50 GUITAR MULTIPLE EFFECTS

Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass sie sich für das BOSS ME-50 Guitar Multiple Effects entschieden haben.

Bevor sie das Gerät benutzen, lesen sie bitte sorgfältig die folgenden Abschnitte: **„Sicherheitshinweise" (Seite 2–3)** und **„Wichtige Hinweise" (Seite 4)**.

Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen für den sicheren Betrieb dieses Gerätes. Für einen guten Überblick über die Möglichkeiten Ihres neuen Gerätes empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung vollständig zu lesen. Die Bedienungsanleitung sollten Sie zu Referenz-Zwecken aufbewahren.

Eigenschaften

Einfache Bedienung—arbeitet wie eine Kette von Einzel-Pedalen

Jeder Effekt wird unabhängig über einen Dreh-Regler eingestellt. Die intuitive Bedienug, ähnlich wie bei einem Einzel-Pedal, ermöglicht einfach die direkte Veränderung der Klänge.

Erstklassiger COSM-Verzerrer

Roland's „COSM" Modeling-Technologie ermöglicht den Einsatz von zahlreichen Verzerrer-Effekten, angefangen von legendären Boden-Verzerrern bis zu neuesten Boss-Verzerrer-Sounds.

COSM (Composite Object Sound Modeling)

Composite Object Sound Modeling (COSM) ist Rolands innovative und maßgebende Klang-Modeling-Technologie. COSM analysiert die vielen Faktoren, die zu einem Orignal-Klang gehören, wie z.B. die elektrischen und physikalischen Charakteristika des Originals, und erzeugt danach ein digitales Modell, das den Klang authentisch reproduziert.

Multi-Funktions Expression-Pedal

Das ME-50 ist mit einem Expression-Pedal ausgestattet, mit dem sie über 6 verschiedene Pedal-Effekte steuern können. Das Pedal kann auch für den Gebrauch als Lautstärke-Pedal umgeschaltet werden.

Speicher-Funktion

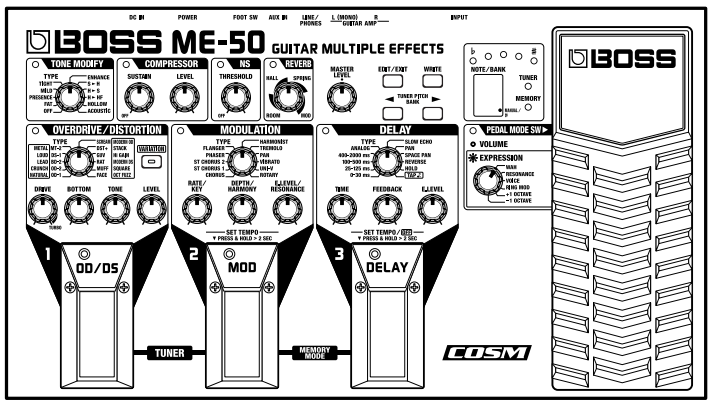
Sie können bis zu 30 eigene Sounds speichern und die gespeicherten Klänge sofort aufrufen.

AUX IN-Buchse

Die AUX IN-Buchse ermöglicht den Anschluss externer Geräte für das Mitspielen und Üben zu CDs, MDs etc.

Netzadapter/Batterie-Betrieb

Das ME-50 kann sowohl über einen Netzadapter (Sonderzubehör) als auch mit (6) Mignon-Batterien betrieben werden.



Copyright © 2002 BOSS CORPORATION
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugweise, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung von BOSS CORPORATION.

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise

⚠WARNUNG	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
⚠VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole

⚠	Das △ Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
⃠	Das ⃠ Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
●	Das ● Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE

⚠WARNUNG

- Lesen Sie vor dem Einsatz dieses Instrumentes folgende Hinweise sowie die gesamte Bedienungsanleitung durch.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse und nehmen Sie keine Reparaturversuche vor

- Versuchen Sie niemals, das Instrument zu öffnen oder defekte Teile zu erneuern (es sei denn, die Bedienungsanleitung enthält ausdrückliche Anweisungen). Überlassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten Ihrem Roland-Händler, einer qualifizierten Kundendienst-Stelle oder dem offiziellen Roland-Vertrieb .

- erwenden oder lagern Sie das Gerät niemals an folgenden Orten:
  - Orte, die extremen Temperaturen ausgesetzt sind (z.B. in der prallen Sonne, in einem geschlossenen Fahrzeug, in der Nähe eines Heizkörpers oder Herdes usw.);
  - Feuchte Orte (Bad, Waschküche, nasser Fußboden usw.);
  - Draußen im Regen;
  - Staubige Orte;
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind..

- Stellen Sie das Gerät immer auf eine ebene und stabile Oberfläche. Vermeiden Sie wacklige Ständer sowie schiefe Ebenen.

- Verwenden sie nur Netzadapter der PSA-Serie, und vergewissern sie sich, dass sie die richtige Einstellung, die auf dem Adapter angezeigt ist, gewählt haben. Andere Netzdapter können eine unterschiedliche Polarität haben, so dass ihr Einsatz zu Schäden, Fehlfunktionen oder gar Stromschlag führen kann.

⚠WARNUNG

- Vermeiden sie das Verdrehen oder Überdehnen des Netzkabels. Dies kann zu einer Beschädigung des Kabels führen, was zu Fehlfunktionen oder gar zum Ausfall der Stromversorgung führen kann. Außerdem besteht dadurch Kurzschluss- und Brandgefahr!

- Dieses Gerät, ob allein oder in Kombination mit einem Verstärker und Kopfhörern kann einen Schallpegel erzeugen, der zu einem permanenten Hörschaden führen kann. Verwenden Sie das Gerät niemals über einen längeren Zeitraum bei hohem Schallpegel. Wenden Sie sich bei Verdacht auf Gehörverlust sofort an einen Ohrenarzt.

- Achten Sie darauf, dass niemals Fremdkörper (brennbare Stoffe, Münzen, Büroklammern usw.) in das Geräteinnere gelangen.

- Schalten Sie bei folgenden Vorkommnissen sofort das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose:
  - Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; oder
  - wenn Rauch oder eigenartige Gerüche entstehen; oder
  - Wenn Objekte in die Rückwand fallen oder Flüssigkeiten in das Gerät eindringen; oder
  - Das Gerät Regen ausgesetzt wurde (oder es wurde anders nass); oder
  - Das Gerät funktioniert nicht normal oder zeigt Veränderungen während des Betriebs.

  Suchen Sie in den oben genannten Fällen Ihren nächsten Roland-Service-Händler oder Roland-Vertrieb auf

⚠WARNUNG

- In Familien mit Kindern müssen die Eltern darauf achten, dass die Kinder das Gerät erst dann alleine bedienen, wenn sie mit allen wichtigen Bedienvorgängen vertraut sind.

- Schützen sie das Gerät vor möglicher Aufschlaggefahr. Lassen sie es nicht fallen!

- Schließen Sie das Netzkabel niemals an einen Stromkreis an, der bereits mehrere andere Geräte speist. Seien Sie besonders vorsichtig mit Verlängerungskabeln: die Gesamt-Leistungsaufnahme aller daran angeschlossenen Geräte darf niemals größer sein als die Angaben auf dem Kabel, weil sonst die Adern schmelzen können, was zu Kurzschlüssen führt.

- Vor dem Einsatz dieses Gerätes im Ausland wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich der Stromversorgung bitte an Ihren Roland-Vertragspartner oder den Vertrieb.

- Die Batterien dürfen weder wieder aufgeladen noch erhitzt, geöffnet oder ins Feuer geworfen werden.

⚠VORSICHT

- Das Gerät sollte immer so aufgestellt werden, dass die entsprechende Belüftung nicht beeinträchtigt wird.

- Ziehen Sie beim Lösen des Netzanschlusses immer am Stecker und niemals am Kabel, um das Reißen der Adern zu vermeiden.

- Netz- und Signalkabel sollten niemals miteinander verdreht werden. Verlegen Sie alle Kabel außerdem immer außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Stellen Sie sich niemals auf das Gerät und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.

⚠VORSICHT

- Fassen Sie das Netzkabel sowie die übrigen Kabel niemals mit feuchten oder nassen Händen an. Sonst besteht nämlich Stromschlag-Gefahr.

- Lösen Sie vor dem Transport des Gerätes den Netzanschluss sowie die Verbindung aller Signalkabel.

- Vor dem Reinigen sollten Sie das Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Im Falle eines Gewitters sollten Sie das Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Unsachgemäßer Gebrauch der Batterien kann zum Explodieren oder Auslaufen der Batterien führen. Lese sie bitte im Interesse ihrer Sicherheit die folgenden Vorsichtsmaßnahmen (Seite 6).

  - Beachten sie die Installations-Hinweise für die Batterien und vergewissern sie sich, dass die Polarität korrekt ist.

  - Vermeiden sie den Gebrauch von neuen Batterien zusammen mit alten. Vermeiden sie auch den Gebrauch von verschiedenen Batterie-Typen.

  - Entfernen sie die Batterien, wenn sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

  - Ist eine Batterie ausgelaufen, verwenden sie ein Papiertuch und wischen sie die ausgelaufene Flüssigkeit sorgfältig von der Batterie ab. Ersetzen sie dann diese Baterie(n). Um Hautverätzungen zu vermeiden, achten sie darauf, dass keine Flüssigkeit auf ihre Hände bzw. sonstige Haut kommt. Achten sie besonders darauf, dass keine Flüssigkeit in ihre Augen gelangt. Falls doch etwas in ihre Augen gelangt, waschen sie es unter fließendem Wasser aus.

  - Bewahren sie Batterien niemals zusammen mit Metal-Objekten wie z.B. Kugelschreibern, Halsketten oder Haarnadeln auf..

- Gebrauchte Batterien müssen sachgerecht entsorgt werden. Informieren sie sich über entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten in ihrer Nähe.

Vorsichtsmaßnahmen

Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen auf Seite 2 und 3 sollten Sie auch die folgenden Punkte lesen und beachten:

Batterie-Betrieb

- Verbinden Sie dieses Gerät nicht mit einem Stromkreis, an dem Geräte betrieben werden, die evtl. Störungen verursachen (z.B. Motoren, Beleuchtungsregler).
- Der Netzadapter erwärmt sich nach einigen Stunden Betriebsdauer. Dies bedeutet keine Fehlfunktion.
- Der Gebrauch eines Netzadapters wird empfohlen, da der Stromverbrauch relativ hoch ist. Wollen sie bevorzugt mit Batterien arbeiten, verwenden sie Alkaline-Batterien.
- Um Batterien in das Gerät einzusetzen bzw. auszutauschen, sollten sie das Gerät immer ausschalten. Damit vermeiden sie eventuelle Fehlfunktionen oder Schäden z.B. an angeschlossenen Lautsprechern.
- Batterien werden zum Gerät mitgeliefert. Ihre Haltbarkeit ist begrenzt und dient hauptsächlich zu Testzwecken des Geräts.
- Bevor Sie irgendwelche Verbindungen zu anderen Geräten herstellen, sollten Sie zunächst bei allen Geräten den Netzschalter ausschalten. Dadurch beugen Sie möglichen Fehlfunktionen oder Beschädigungen vor.

Aufstellung

- Der Betrieb des Gerätes in der Nähe großer Verstärker oder Anlagen, die größere Netztransformatoren enthalten, kann zu Brummstörungen führen. Um dies zu vermeiden, richten sie das Gerät neu aus oder stellen sie es etwas entfernt von der Störquelle auf.
- Dieses Gerät kann eventuell Fernseh-oder Rundfunkstörungen verursachen. Stellen Sie es daher nicht in der Nähe solcher Empfänger auf.
- Brummgeräusche können durch drahtlose Geräte, z.B. Mobiltelefone, entstehen. Schalten sie diese drahtlosen Geräte gegebenenfalls aus oder deponieren sie sie in etwas größerer Entfernung zum ME-50.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonnenbestrahlung oder starken Temperaturen aus, stellen Sie es nicht in der Nähe von Heizkörpern auf oder lassen es in einem geschlossenen Fahrzeug liegen. Große Hitze kann zu Deformationen und Farbveblassung führen
- Beim Umstellen des Gerätes von einem Ort zu einem anderem, kann bei hohen Temperaturunterschieden der beiden Orte Kodenswasser im Gerät auftreten. Wenn sie das Gerät in diesem Zustand benutzen, kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden kommen. Sie sollten das Gerät auf jeden Fall erst ein paar Stunden am neuen Ort stehen lassen, bevor sie es benutzen.

Wartung und Pflege

- Verwenden Sie für die Reinigung ein weiches, trockenes Tuch, das bei Bedarf auch leicht angefeuchtet werden darf. Bei stärkerer Verschmutzung kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Wischen Sie die Geräteoberfläche danach wieder trocken.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner, Alkohol o.ä., um Beschädigung oder Verfärbung der Geräteoberfläche zu vermeiden.

Sonstige Vorsichtsmaßnahmen

- Bedenken Sie, dass Speicherinhalte auch infolge einer Fehlfunktion verloren gehen können. Zur Vermeidung von Datenverlusten empfehlen wir Ihnen daher, von Zeit zu Zeit wichtige Daten als Backup zu sichern.
- Sind Daten, die sich im Speicher Ihres Gerätes befunden hatten, erst einmal verloren gegangen, besteht leider wenig Aussicht, sie wieder zu erlangen. Die Firma Roland kann keine Haftung für solche Datenverluste übernehmen.
- Behandeln Sie das Gerät mit angemessener Sorgfalt beim Bedienen der Schalter und Regler, sowie beim Benutzen der Anschlüsse; grobe Handhabung könnte zu Beschädigungen führen.
- Fassen Sie die Kabel immer am Stecker an, wenn Sie sie ein- oder ausstöpseln - ziehen Sie nie am Kabel selbst! Auf diese Weise vermeiden Sie unnötige Kurzschlüsse oder sonstige Beschädigungen des Kabels.
- Um Ihre Nachbarn nicht zu stören, sollten Sie die Lautstärke Ihres Gerätes auf maßvollem Niveau halten. Vielleicht ziehen Sie es auch vor, Kopfhörer zu benutzen, so dass Sie sich nicht um Ihre Umgebung sorgen müssen (besonders wenn es mal wieder spät wird...)
- Wenn Sie das Gerät transportieren, sollten Sie die Originalverpackung (einschließlich des Polstermaterials) verwenden, soweit das noch möglich ist. Anderenfalls benutzen Sie gleichwertiges Material.
- Verwenden sie für die Verkabelung ein Roland-Kabel. Wenn sie ein anderes Kabel verwenden, achten sie auf folgenden Hinweis:
- Sicherheitsschloss (K)
  http://www.kensington.com/

Inhalt

Sicherheitshinweise 2

Vorsichtsmaßnahmen 4

Inebetriebnahme 6

Einlegen der Batterien 6

Geräte-Anschluss 6

Einschalten des Gerätes 7

Lautstärke einstellen 7

Ausschalten des Gerätes 7

Anwendung der Effekte..... 8

Effekt-Sequenzen 8

Veränderung des Tons (TONE MODIFY) 9

An- und Ausschalten von TONE MODIFY mit dem Fuß-Taster 9

COMPRESSOR 10

An- und Ausschalten des Kompressors mit dem Fuß-Taster 10

OVERDRIVE/DISTORTION 11

MODULATION 12

Hinzufügen und Synchronisieren eines Effektes zum Song-Tempo 14

DELAY 15

Hinzufügen und Synchronisieren eines Delays zum Song-Tempo 16

Einsatz der HOLD-Funktion..... 17

NS (Rauschunterdrückung) 18

Hall (REVERB) 18

Pedal..... 19

Einsatz als Lautstärke-Pedal 19

Einsatz als Expression-Pedal 19

Speichern und Laden der Einstellungen (Memory Mode) 20

Wechseln vom manuellen in den Memory Modus.... 20

Über Patches 20

Der Speicher-Vorgang 21

Aufrufen und Einsatz von gespeicherten Klängen (Patch-Wechsel) 21

Umschalten der Nummern 21

Umschalten der Bänke 21

Bänke mit dem Fuß-Taster umschalten..... 22

Hinweise für den Memory-Modus 22

Über-Klang-Wechsel 22

Über das Einstellen des Tempos..... 22

Über DELAY HOLD 23

DELAY TAP♪..... 23

Ändern der Patch-Einstellungen (Patch Edit mode)..... 23

Weitere Funktionen 24

Die Gitarre stimmen (Tuner)..... 24

Spielen zu CDs und MDs (AUX IN) 25

Anhang..... 26

Wiederherstellen der Werkseinstellungen im ME-50 (Factory Reset) 26

Justierung des Expression-Pedals 26

Fehlerbeseitigung 27

Technische Daten 28

Patch-Liste..... 29

Werkseinstellungen..... 30

Vorlage-Tabelle für eigene Patches 32

Index 34

Zeichenerklärung

- Wörter in eckigen Kalmmern **[ ]** bezeichnen Dreh-Regler und Tasten.
  (Beispiel)
  [VARIATION]: VARIATION-Taste
  [WRITE]: WRITE-Taste

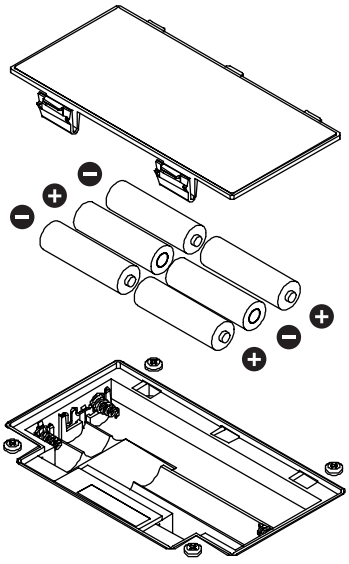
- (p. **) zeigt eine Referenz-Seite an.

Inbetriebnahme

Einlegen der Batterien

* *Batterien werden zum Gerät mitgeliefert. Ihre Haltbarkeit ist begrenzt und dient hauptsächlich zu Testzwecken des Geräts.*

Setzen sie die Batterien, wie in der Abbildung dargestellt, in das Batteriefach ein und beachten sie die korrekte Polarität.



HINWEIS

- Wenn sie das Gerät auf die Oberseite legen wollen, sollten sie einen ausreichenden Papierstapel oder ähnliches zum Schutz für die Dreh-Relgler und Taster benutzen. Achten sie auch darauf, das Gerät so zu legen, dass keiner der Dreh-Regler und Taster beschädigt werden kann.
- Gehen sie vorsichtig beim Umdrehen des Gerätes vor und lassen sie es auf keinen Fall auf die Oberseite fallen oder überkippen.
- Achten sie auf die korrekte Positionierung der „+“ und „-“ Pole.
- Sind die Batterien nahezu leer, leuchtet die POWER-LED schwächer. Ersetzen sie die Batterien durch neue.
- Verwenden sie 6 Batterien des AA-Typs (Mignon).
- Vermeiden sie es, im Gerät neue neben alten Batterien zu verwenden. Auch vom Gebrauch unterschiedlicher Typen ist abzuraten, da es zum Austritt von Batterie-flüssikkeit führen kann.
- Die Lebensdauer der Batterien hängt vom Batterie-Typ ab.

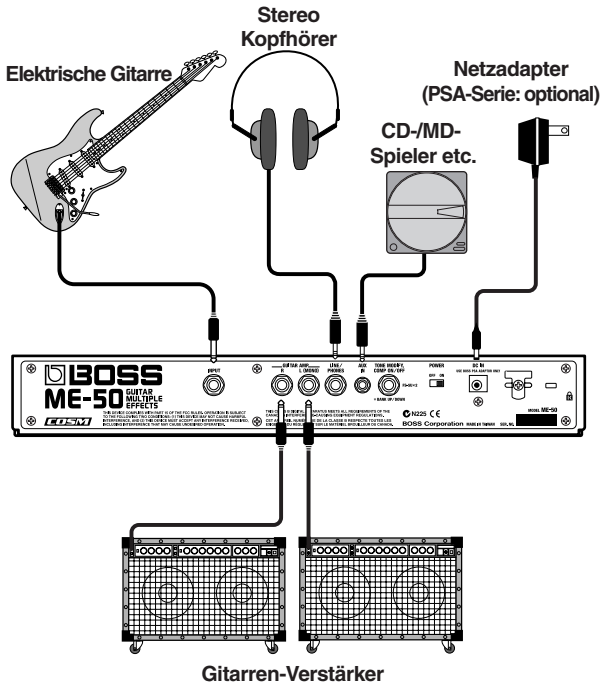
MEMO

Der Dauerbetrieb mit Alkaline-Batterie ist ca. 12 Stunden möglich. Mit Zink-Kohle-Batterien nur etwa 3,5 Stunden. (Schwankungen je nach Betriebsart sind möglich.)

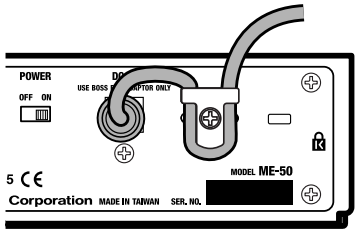
Geräte-Anschluss

Das ME-50 ist nicht mit einem internen Verstärker oder Lautsprecher ausgestattet. Um die Sounds des ME-50 hören zu können, verbinden sie das Gerät mit einem Verstärker, einem Kopfhörer oder anderem Sound-Equipment.

* *Um Fehlfunktionen und/oder einen Schaden an den Lautsprechern vorzubeugen, sollten sie beim Anschließen immer den Lautstärke-Regler auf „0“ stellen und alle zusätzlichen Geräte vorher ausschalten.*

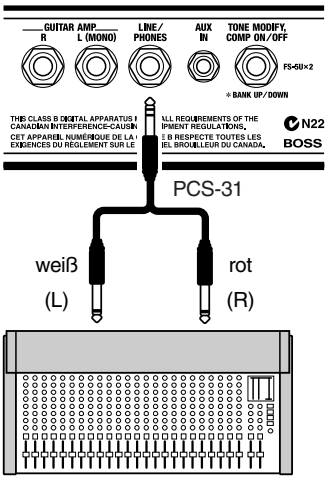


- Um ein versehentliches Herausreissen des Kabels zu verhindern, können sie das Kabel des optionalen Netzteils wie in der Abbildung gezeigt an der Halterung neben der Buchse sichern.



- Wollen sie nur den Mono-Ausgang benutzen, stecken sie das Kabel in die OUTPUT L (MONO)-Buchse.
- Benutzen sie die LINE/PHONES-Buchse, so wird der Sound mit einer Gitarrenverstärker-Simulation versehen.

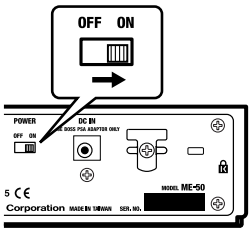
- Verwenden sie ein Insert-Y-Kabel, um die Ausgangssignale von der LINE/PHONES-Buchse z. B. an ein Mischpult zu übertragen, wenn sie einen Sound mit Amp-Simulation wollen. Mit einem normalen Kabel können sie nur den Sound des linken Kanals übertragen.



Einschalten des Geräts

Sind alle Verkabelungen vorgenommen, schalten sie die angeschlossenen Geräte in der unten angegebenen Reihenfolge ein. Wenn sie die Geräte in einer anderen Reihenfolge als vorgegeben einschalten, kann dies zu Fehlfunktionen und/oder Beschädigungen der Lautsprecher und anderer Teile führen.

1. **CD-/MD-Spieler, wenn angeschlossen.**
2. **ME-50**



3. **Gitarren-Verstärker / Stereo-Anlage etc.**

* *Stellen sie die Lautstärke der Verstärker und dem übrigen Equipment erst dann ein, wenn alle Verkabelungen durchgeführt sind und die Geräte eingeschaltet sind.*

* *Das ME-50 ist mit einer Schutz-Schaltung ausgestattet. Nach Anschalten des Geräts dauert es einige Sekunden, bis das Gerät betriebsbereit ist.*

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke des ME-50 wird mit dem MASTER LEVEL-Dreh-Regler eingstellt.

* *Wird der MASTER LEVEL-Dreh-Regler zu weit aufgedreht, kann der Sound ungewollt verzerrt klingen.*

* *Sind alle Effekte ausgeschaltet, sind die Input- und Output-Level gleich der MASTER LEVEL-Dreh-Regler Position in der Mittelstellung.*

* *Die Einstellung des MASTER LEVEL-Dreh-Reglers wird für jedes Patch im Speicher gespeichert (Seite 20).*

Fehlersuche bei „Kein Sound/Lautstärke ist zu niedrig“

- **Sind alle Verkabelungen korrekt ausgeführt?**
  Überprüfen sie nochmals die Verbindungen.
- **Ist die Lautstärke herunter gedreht?**
  Überprüfen sie alle Lautstärke-Einstellungen der angeschlossenen Geräte.
- **Können síe den Sound über Kopfhörer hören?**
  Können sie im Köpfhörer einen Klang hören ist vermutlich das Kabel beschädigt, das für die Verbindung zum Amp oder einem anderen Gerät benutzt wurde.
- **Wurde die Lautstärke mit dem Expression-Pedal herunter geregelt?**
  Es werden keine Sounds hörbar, wenn das Pedal nach oben steht, während es in der Lautstärke-Funktion eingestellt ist (Seite 19).
- **Ist das ME-50 im Stimmgerät-Modus (Seite 24)?**
  Der Output ist im Stimgerät-Modus unterdrückt.

Ausschalten des Geräts

1. **Drehen sie die Lautstärke des ME-50 und die der anderen Geräte ab.**
2. **Schalten sie den Gitarrenverstärker, die Stereo-Anlage, den Mehrspur-Recorder etc ab.**
3. **Schalten sie das ME-50 aus.**

Anwendung der Effekte

HINWEIS

Das ME-50 befindet sich nach dem Einschalten immer im manuellen Einstell-Modus. OVERDRIVE/DISTORTION, MODULATION, und DELAY sind ausgeschaltet.

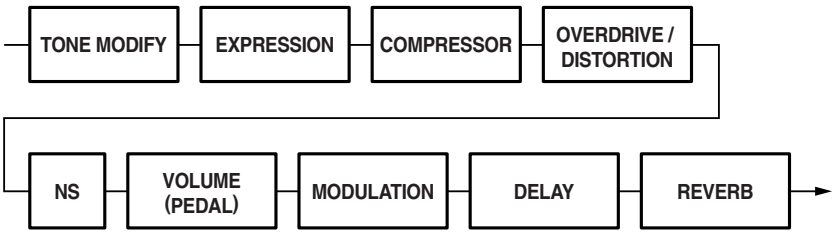
* *Wird DELAY TYPE auf HOLD eingestellt, geht die DELAY-LED an, die DELAY-Taster-LED blinkt gleichmäßig. Damit wird die Aufnahmebereitschaft für das HOLD-Delay (Audio-Loop) angezeigt. (Seite 17).*

Alle erwähnten Produktnamen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen stellvertretend für ihre Eigner und gehören nicht zu Roland. Diese Firmen sind keine Partnerunternehmen von Roland und haben das Boss ME-50 weder lizensiert noch authorisiert. Ihre Markennamen werden lediglich zur Identifikation des Equipments, deren Sounds im Boss ME-50 simuliert werden, benutzt.

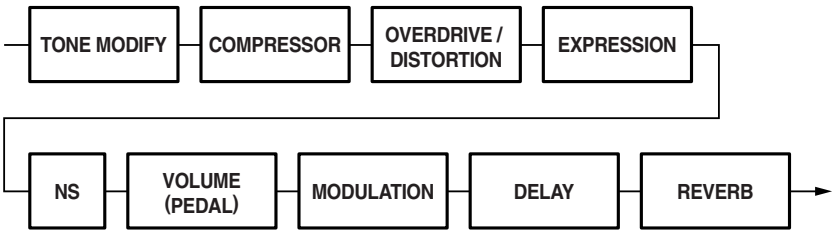
Effekt-Sequenzen

Das ME-50 wählt automatisch die optimale Effekt-Sequenz bezogen auf den jeweils mit dem Expression-Dreh-Regler ausgewählten Effekt (Seite 19).

- **Wenn WAH, RING MODULATOR, +1OCTAVE, oder -1OCTAVE (Pitch Shifting) ausgewählt ist:**

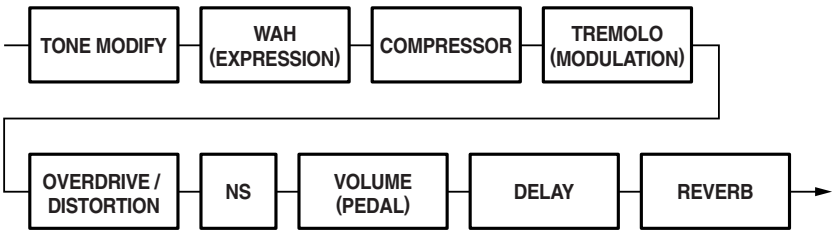


- **Wenn RESONANCE und VOICE ausgewählt ist:**

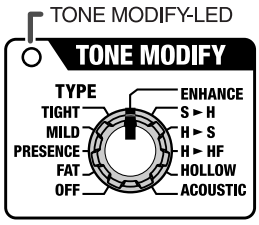


Ebenso, wenn als MODULATION-Typ TREMOLO oder UNI-V ausgewählt ist, wird MODULATION vor OVERDRIVE/DISTORTION gesetzt.

(Beispiel) EXPRESSION: WAH; MODULATION: TREMOLO



Veränderung des Tons (TONE MODIFY)



Tone-Modify verändert die charakteristischen Eigenschaften der Gitarre.

TYPE-Dreh-Regler

OFF

Der Effektg ist abgeschaltet.

* *Nach dem Abschalten (OFF), erlischt die TONE MODIFY-LED.*

FAT

„Fetter" Ton mit angehobenen Höhen/Mitten.

PRESENCE

„Klarer" Ton mit angehobenen Höhen/Mitten.

MILD

Weicher Ton mit abgesenkten Höhen.

TIGHT

Ton mit ausgeblendeten Tiefen.

ENHANCE

Ton mit verstärkten Höhen-Frequenzen.

S ► H

Wandelt einen Single-Coil (Einzelspulen-Tonabnehmer, brillianter Klang) in einen simulierten Humbucker-Tonabnehmer (Doppelspulen-Tonabnehmer, milder + fetter Klang).

H ► S

Wandelt einen Humbucker-Tonabnehmer in einen simulierten Mix aus 2 Single-Coil-Tonabnehmern (die berühmte Strat-Zwischenposition).

H ► HF

Wandelt einen Humbucker-Tonabnehmer in einen simulierten einzelnen Single-Coil-Tonabnehmer.

HOLLOW

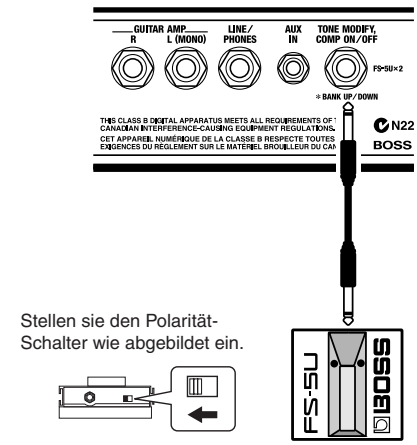
Fügt Korpus-Resonanz für den simulierten Klang einer Akustikgitarre hinzu.

ACOUSTIC

Ändert den elektrischen Gitarren-Klang in einen Akustikgitarren-Klang um.

An- und Ausschalten von TONE MODIFY mit dem Fuß-Taster

Mit einem Fuß-Taster (FS-5U, Sonderzubehör), der mit der FOOT SW-Buchse auf der Rückseite des ME-50 verbunden ist, können sie den TONE MODIFY-Effekt an- und ausschalten.

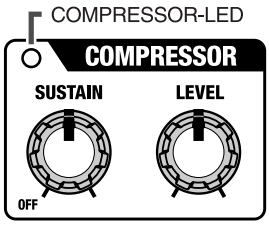


* *Im MEMORY-Modus ist die Bänke-Umschalt-Funktion möglich (Seite 22).*

MEMO

Mit einem Insert-Y-Kabel können sie 2 Fuß-Taster anschließen, einen für das An- und Ausschalten (ON/OFF) von TONE MODIFY, und einen, um den Kompressor an- und auszuschalten (Seite 10).

COMPRESSOR



Über die Komprimierung des Lautstärke-Levels des Eingans-Signals erzeugt dieser Effekt ein langes Sustain (Sustain = Dauer des Gitarren-Tons). Sie können diesen Effekt auch als „Limiter“ einsetzen, um Sound-Spitzen und Verzerrung zu verhindern.

SUSTAIN-Dreh-Regler

Damit wird der Umfang des Effektes eingestellt. Drehen im Uhrzeigersinn (rechts) erzeugt ein längeres Sustain. Wenn sie den „Limiter“ einsetzen wollen, drehen sie den SUSTAIN-Dreh-Regler nach links (gegen den Uhrzeigersinn).

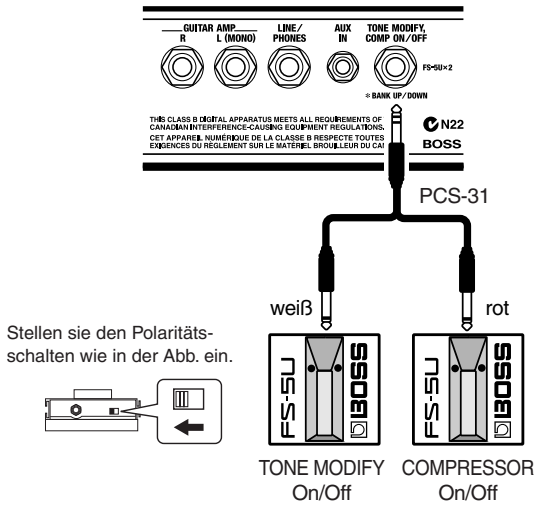
* *Wird der Kompressor nicht benutzt, drehen sie den SUSTAIN-Dreh-Regler auf OFF (Aus). Die COMPRESSOR-LED erlischt dann.*

LEVEL-Dreh-Regler

Regeln sie die Lautstärke, wenn der Kompressor aktiv ist. Benutzen sie ihn, um die Lautstärke-Balance beim An- und Ausschalten des Kompresssor-Effekts zu erzielen.

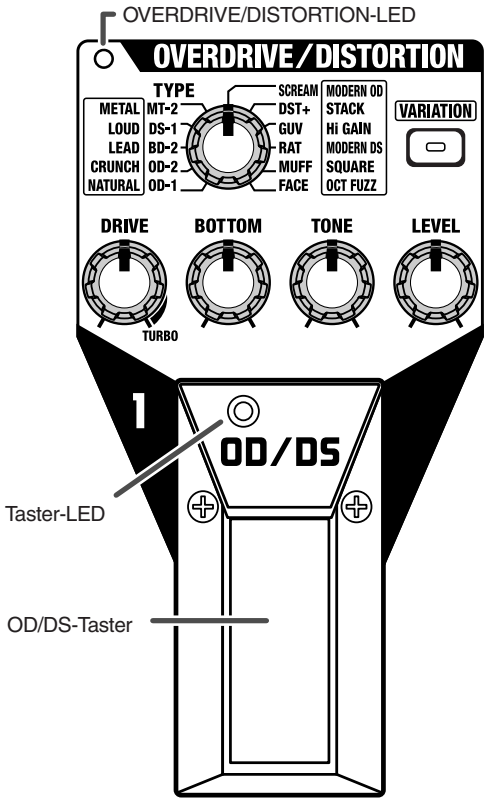
An-/Ausschalten des Kompressors mit dem Fuß-Taster

Mit einem Insert-Y-Kabel, das für die Verbindung zweier Fuß-Taster (FS-5U, Sonderzubehör) mit der FOOT SW-Buchse auf der Geräterückseite dient, können sie einen Fuß-Taster für das Anschalten (ON/OFF) des TONE MODIFY verwenden, und einen, um den Kom-pressor an- und auszuschalten. Verkabeln sie wie in der Abbildung angegeben.



* *Im Memory-Modus ist das Umschalten der Bänke möglich (Seite 22).*

OVERDRIVE/DISTORTION



OVERDRIVE/DISTORTION sind Verzerrer-Effekte. Mit dem **TYPE**-Dreh-Regler können sie in Kombination mit **[VARIATION]-Taster** 22 verschiedene Verzerrer-Klänge einstellen.

OD/DS-Fuß-Taster

Jedes Mal, wenn sie den Taster drücken, schaltet der Effekt durch Overdrive/Distortion an (ON) und aus (OFF). Eingeschaltet leuchtet die OVERDRIVE/DISTORTION-LED und die Taster-LED.

DRIVE-Dreh-Regler

Regelt den Grad der Verzerrung. Ein Drehen des Dreh-Reglers nach rechts (im Uhrzeigersinn) erzeugt eine stärkere Verzerrung und höhere Lautstärke. In der TURBO-Einstellung wird der Effekt nochmals verstärkt.

BOTTOM-Dreh-Regler

Einstellung der tiefen Frequenzen. Ein Drehen des Dreh-Reglers nach links (gegen den Uhrzeigersinn) beschneidet den Tiefen-Bereich; die tiefen Frquenzen werden verstärkt, wenn der Dreh-Regler nach rechts gedreht wird.

TONE-Dreh-Regler

Einstellung der Ton-Farbe. Durch Drehen des TONE-Dreh-Reglers nach links wird ein „weicherer" Klang erzeugt; ein „härterer" entsteht durch Drehung nach rechts.

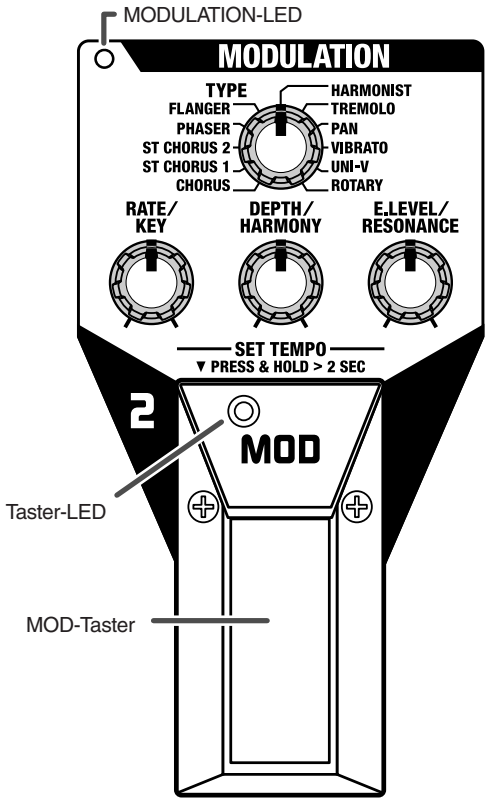
LEVEL-Dreh-Regler

Zum Abgleich der Laustärken von Clean (ohne Effekt) und verzerrt (Effekt an).

Typen-Liste

[VARIATION] Off (Aus)		[VARIATION] LED leuchtet	
OD-1	Simuliert das BOSS OD-1.	**NATURAL**	Übersteuerung mit natürlich klingender Verzerrung.
OD-2	Simuliert das BOSS OD-2.	**CRUNCH**	Ein kerniger Klang mit Elementen einer Amp-Verzerrung.
BD-2	Simuliert das BOSS BD-2.	**LEAD**	Verrzerrer-Klang, der sowohl die Weichheit einer Übersteuerung hat als auch volle Verzerrung.
DS-1	Simuliert das BOSS DS-1.	**LOUD**	„Heavy" Verzerrung mit verstärkten Bässen.
MT-2	Simuliert dase BOSS MT-2.	**METAL**	Intensiver wie radikaler Verzerrer-Sound.
SCREAM	Simuliert den Ibanez TS-808 TUBESCREAMER.	**MODERN OD**	Mittenreiche Übersteuerung.
DST+	Simuliert das MXR DISTORTION+.	**STACK**	Ein „fetter" Sound mit Elementen der Stack-Amp-Verzerrung.
GUV	Simuliert das Marshall GUV'NOR.	**Hi GAIN**	Übersteuerter Klang wie in einem Stack-Amp.
RAT	Simuliert das Proco RAT.	**MODERN DS**	Breiter Klang mit starker Verzerrung.
MUFF	Simuliert das Electro-Harmonix Big Muff π.	**SQUARE**	Rechteck-Sägezahn Synth-Klang.
FACE	Simuliert das FUZZFACE.	**OCT FUZZ**	Fuzz-Klang mit Oktaven-Flageoletts.

MODULATION



Der Effekt, der einen Klang verbreitert und durch Kombination mit verschiedenen Wellenformen verändert wird heißt „Modulation."

Das ME-50 hat 11 verschiedene Modulations-Effekte.

MOD-Fuß-Taster

Drücken sie den Taster herunter, um zwischen Modulation an/aus zu wechseln.

Eingeschaltet leuchtet die MODULATION-LED und die Taster-LED.

TYPE-Dreh-Regler

Damit wählen sie aus den 11 verschiedenen Effekten aus.

CHORUS

Der Chorus-Effekt wird gleichermaßen links und rechts ausgegeben.

MEMO

Ein „Chorus" mischt einen leicht tonhöhenversetzten Ton zum Original-Ton der Gitarre hinzu, was zu einem schönen, breiten und vollen Klang führt.

RATE/KEY-Dreh-Regler

Damit wird die Modulations-Geschwindigkeit eingestellt.

DEPTH/HARMONY-Dreh-Regler

Fügt mehr Tiefe in der Modulation hinzu.

E.LEVEL/RESONANCE-Dreh-Regler

Regelt die Chorus-Lautstärke (Anteil am Gesamt-Signal).

ST CHORUS 1

Ein Stereo Chorus-Effekt, der links und rechts unterschiedliche Chorus-Sounds hinzufügt.

RATE/KEY-Dreh-Regler

Regelt die Modulation-Geschwindigkeit.

DEPTH/HARMONY-Dreh-Regler

Fügt mehr Tiefe in der Modulation hinzu.

E.LEVEL/RESONANCE-Dreh-Regler

Regelt die Lautstärke des Chorus-Sounds.

ST CHORUS 2

Ein Stereo-Chorus-Effekt, der die räumlichen Charakteristika des direkten Klangs mit dem Effekt-Sound kombiniert.

RATE/KEY-Dreh-Regler

Regelt die Modulation-Rate.

DEPTH/HARMONY-Dreh-Regler

Fügt mehr Tiefe in der Modulation hinzu.

E.LEVEL/RESONANCE-Dreh-Regler

Regelt die Lautstärke des Chorus-Sounds.

PHASER

Durch Hinzumischen des Phasen-verschobenen Original-Sounds entsteht der typische Phaser-Effekt.

RATE/KEY-Dreh-Regler

Regelt die Modulation-Geschwindigkeit.

DEPTH/HARMONY-Dreh-Regler

Fügt dem Phaser mehr Tiefe hinzu.

E.LEVEL/RESONANCE-Dreh-Regler

Regelt die Resonanz.

FLANGER

Fügt eine Wellenform hinzu, die wie ein aufsteigender Düsenjet klingt.

RATE/KEY-Dreh-Regler

Regelt die Flanging-Geschwindigkeit.

DEPTH/HARMONY-Dreh-Regler

Fügt dem Flanger-Effekt mehr Tiefe hinzu.

E.LEVEL/RESONANCE-Dreh-Regler

Regelt die Resonanz des Effekt.

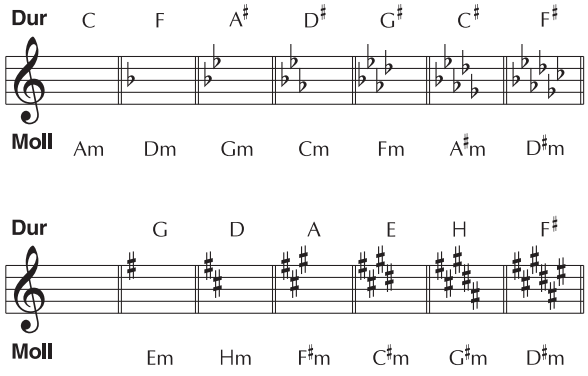
HARMONIST

„Harmonist" ist ein Effekt, der dem Originalton auf der Grundlage diatonsicher Tonleitern einen weiteren Ton hinzufügt.

* *Um die Tonhöhe zu erkennen und analysieren, können nur einzelne Töne, nicht aber aber zwei- und mehrstimmige Akkorde gespielt werden.*

RATE/KEY-Dreh-Regler

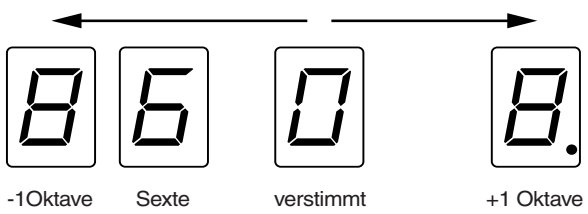
Bestimmen sie die Tonart in der sie spielen. Durch die Bestimmung der Tonart können sie nun Zusatztöne erzeugen, die zur Tonart passen. Die ausgewählte Tonart wird auf dem Display angezeigt. Der Punkt im Display bedeutet „#".



DEPTH/HARMONY-Dreh-Regler

Mit dem Dreh-Regler wird das Intervall des hinzugefügten Sounds bestimmt. Sie können den Sound um bis zu 1 Oktave höher oder tiefer als den Input-Sound einstellen (Terzen, Quarten, Quinten, Sexten, Oktaven).

Auf „0" eingestellt ergibt dies einen leicht verstimmten Klang-Effekt, der dem Input-Sound hinzugefügt wird.



E.LEVEL/RESONANCE-Dreh-Regler

Regelt die Lautstärke-Balance zwischen direktem und künstlich erzeugten Ton.

TREMOLO

Der Tremolo-Effekt ist ein Effekt, der zyklische Lautstärken-Veränderung erzeugt.

RATE/KEY-Dreh-Regler

Regelt die Geschwingkeit (Frequenz) der Lautstärken-Veränderung.

DEPTH/HARMONY-Dreh-Regler

Regelt die Tiefe des Effekts.

* *Die Bedienung des E.LEVEL/RESONANCE-Dreh-Reglers hat keine Wirkung.*

PAN

Durch das Hin- und Herwechseln des Lautstärke-Levels von der linken zur rechten Seite und zurück im Stereo-Modus wird ein Gitarren-Sound erzeugt, der den akustischen Eindruck des Hin- und Herfliegens des Sounds zwischen den Lautsprechern erzeugt.

RATE/KEY-Dreh-Regler

Regelt die Geschwingkeit (Frequenz) der Lautstärken-Veränderung.

DEPTH/HARMONY-Dreh-Regler

Regelt die Tiefe des Effekts.

* *Die Bedienung des E.LEVEL/RESONANCE-Dreh-Reglers hat keine Wirkung.*

VIBRATO

Dieser Effekt wird durch eine Tonhöhen-Schwankung erzeugt.

RATE/KEY-Dreh-Regler

Regelt die Wiederholungsrate des Vibratos.

DEPTH/HARMONY-Dreh-Regler

Regelt die Tiefe des Vibratos.

* *Die Bedienung des E.LEVEL/RESONANCE-Dreh-Reglers erzeugt keinen Effekt.*

UNI-V

Erzeugt den legendären, Phaser-ähnlichen Klang des UNI-Vibes.

RATE/KEY-Dreh-Regler

Regelt die Geschwindigkeit des UNI-V-Effektes.

DEPTH/HARMONY-Dreh-Regler

Regelt die Tiefe des UNI-V-Effektes.

E.LEVEL/RESONANCE -Dreh-Regler

Regelt die Lautstärke des UNI-V-Effektes.

ROTARY

Erzeugt den Effekt eines rotierenden Lautsprechers (Leslie).

RATE/KEY-Dreh-Regler

Regelt die Rotations-Geschwindigkeit des Lautsprechers.

DEPTH/HARMONY-Dreh-Regler

Regelt die Tiefe des Effekts.

E.LEVEL/RESONANCE-Dreh-Regler

Regelt die Lautstärke des Effekts.

Hinzufügen und Synchronisieren eines Effektes zum Spiel-Tempo

Für jeden Effekt ausser HARMONIST kann das Tempo eingestellt werden, so dass ein Synchron-Effekt zum Song-Tempo erzeugt wird.

* *Die Tempo-Frequenz kann zwischen 62 ms und 2000 ms eingestellt werden.*

1. **Halten sie den MOD-Fuß-Taster für mindestens 2 Sekunden niedergedrückt.**

   - Wird der MOD-Taster niedergedrückt wenn der Effekt an ist, erlischt die Taster-LED und der Effekt ist ausgeschaltet.
   - Wird der MOD-Taster niedergedrückt wenn der Effekt aus ist, leuchtet die Taster-LED auf und der Effekt ist angeschaltet.
     Wird der Taster dann weiter gedrückt gehalten, beginnt die Taster-LED nach etwa 2 Sekunden zu blinken.
     Die Blink-Frequenz entspricht dem eingestellten Wert des Rate/Key-Reglers.

2. **Drücken sie den MOD-Taster mehr als zweimal im Takt.**

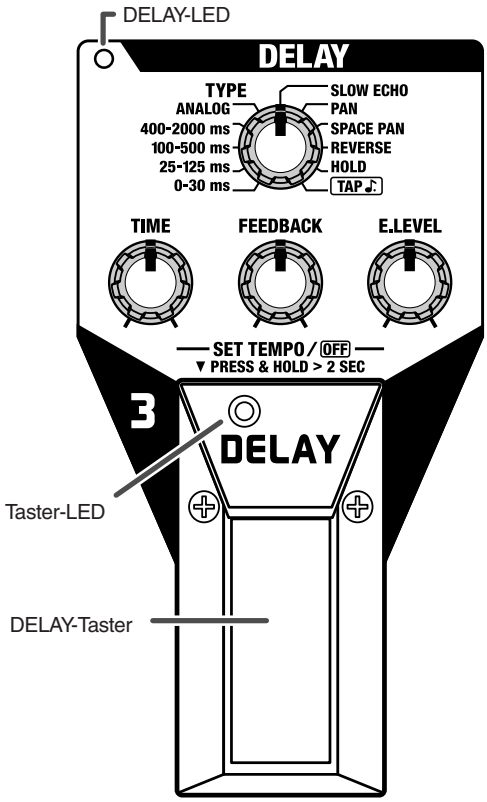
   Das Tempo wird durch das Zeit-Interval zwischen jedem Niederdrücken des Tasters bestimmt. Die Taster-LED blinkt nun im Song-Tempo.

3. **Halten sie den MOD-Taster für mindestens 2 Sekunden gedrückt, um den Tempo-Mode wieder zu verlassen.**

   Der Effekt bleibt an, aber die Taster-LED leuchtet nun ständig.

* *Wenn sie den RATE/KEY-Dreh-Regler nach Abschluss der Einstellungen drehen, verändert sich der Effekt gemäß der-entsprechenden Dreh-Regler-Position.*

DELAY



Dieser Effekt fügt ein Echo zum direkten Klang hinzu, was zu einem räumlicheren Klang führt oder spezielle Effekte erzeugen kann.

DELAY-Fuß-Taster

Das Delay wird jedesmal durch Betätigen des Taster an- und ausgeschaltet. Angeschaltet leuchtet die DELAY-LED und Taster-LED.

* *DELAY ON/OFF wird vor den Delay-Block geschaltet. Dadurch ist sichergestellt, das das zur Zeit bearbeitete Delay natürlich ausklingt.*

TYPE-Dreh-Regler

Damit wird der Delay-Typ ausgewählt.

0-30 ms

Delay-Sound von 0 bis 30 ms Delay-Zeit.

25-125 ms

Delay-Sound von 25ms bis 125 ms Delay-Zeit.

100-500 ms

Delay-Sound von 100ms bis 500 ms Delay-Zeit.

400-2000 ms

Delay-Sound von 400ms bis 2000 ms Delay-Zeit.

ANALOG

Erzeugt ein „milden“ Analog-Delay-Sound. Die Delay-Zeit kann von 100ms bis 500 ms eingestellt werden.

SLOW ECHO

Erzeugt einen Effekt, der die Lautstärke allmählich mit einem Delay ansteigen läßt. Die Delay-Zeit kann von 200ms bis 1000 ms eingestellt werden.

PAN

Links-rechts Ping-Pong-Delay. Die Delay-Zeit kann von 200ms bis 1000 ms eingestellt werden.

* *Wird das ME-50 mono benutzt, ist das Wechsel-Delay nicht möglich, selbst wenn PAN ausgewählt ist.*

SPACE PAN

Das ist ein links-rechts Ping-Pong-Delay, das noch räumlicher klingt als PAN. Die Delay-Zeit kann von 200ms bis 1000 ms einsgestellt werden.

* *Wird das ME-50 mono benutzt, oder wenn Kopfhörer benutzt werden, ist das links-rechts Wechsel-Delay nicht aktiv, selbst wenn SPACE PAN ausgewählt ist.*

REVERSE

Erzeugt Rückwärts-Echoes in Echtzeit. Sie können 2 Effekte damit erzielen, „direct sound + effect sound” oder „effect sound only”, abhängig von der jeweiligen Position des E.LEVEL-Dreh-Reglers. Wenn der E.LEVEL-Dreh-Regler auf MAX gestellt wird, schaltet das Gerät auf „effect sound only“, d.h., nur das Rückwärts-Echo ist zu hören.

Die Delay-Zeit kann von 400ms bis 2000 ms eingestellt werden.

HOLD

Sie können bis zu 2 Sekunden ihres Spiels aufnehmen. Das Playback (Audio Loop) erfolgt unmittelbar nach der Aufnahme. Sie können auch das zum Playback Gespielte aufnehmen (Overdub).

Sie können das Playback ebenso als Backing ständig mitlaufen lassen und gleichzeitig andere Effekte ausprobieren.

☞ „Einsatz der HOLD-Funktion" (Seite 17).

TAP♪

Dies ist ein Tempo-Delay, das ihnen ermöglicht, die Delay-Zeit auf eine punktierte Achtelnote einzustellen, indem sie den DELAY-Taster im Takt mit dem Spiel-Tempo drücken.

* Die Delay-Zeit kann von 46,5ms bis 1500 ms eingestellt werden.

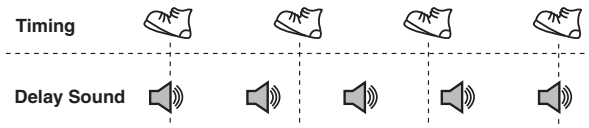
1. **Stellen sie den TYPE-Dreh-Regler auf Rechtsanschlag.**

   Die Taster-LED leuchtet im Takt des aktuellen Tempos.

2. **Drücken sie den DELAY-Taster im Takt mit dem vorgegebenen Tempo mehr als zweimal.**

   Das Referenz-Tempo wird durch den zeitlichen Abstand zwischen 2 Taster-Aktionen (Niederdrücken) bestimmt. Das Referenz-Tempo wird in Viertelnoten berechnet, während die Delay-Zeit Einstellung in punktierten Achtelnoten in Beziehung zum Referenz-Tempo erfolgt.

   Die Taster-LED leuchtet im Takt des aktuellen Tempos.



TIME-Dreh-Regler

Regelt die Delay-Zeit.

* *Wird als Typ „HOLD" oder „TAP♪" ausgewählt, erzeugt der TIME-Dreh-Regler keinen Effekt.*

FEEDBACK-Dreh-Regler

Regelt die Menge des Feedbacks (Anzahl der Wiederholungen). Wird der Dreh-Regler nach rechts gedreht, erhöht sich die Wiederholungsrate.

* *Wird als Typ „HOLD" oder „FEEDBACK." ausgewählt, ist der TIME-Dreh-Regler ohne Wirkung.*

E.LEVEL-Dreh-Regler

Regelt die Lautstärke des Delay-Sounds. Wenn TYPE auf REVERSE eingestellt wird, können sie die Lautstärke des direkten mit der des Effekt-Sounds aussteuern.

Hinzufügen und Synchronisieren eines Delays zum Song-Tempo

Über die Tempo-Eingabe kann die Delay-Zeit von 62 ms auf 2000 ms eingestellt werden.

Sie können die Einstellungen unabhängig davon, ob der Effekt an- oder ausgeschaltet ist, einstellen.

1. **Wählen sie den Delay-Typ (ausgenommen HOLD und TAP♪).**

2. **Halten sie den DELAY-Taster für mindestens 2 Sekunden niedergedrückt.**

   - Wird der Delay-Taster niedergedrückt wenn der Effekt an ist, erlischt die Taster-LED und der Effekt ist ausgeschaltet.
   - Wird der Delay-Taster niedergedrückt wenn der Effekt aus ist, leuchtet die Taster-LED auf und der Effekt ist angeschaltet.
     Wird der Taster dann weiter gedrückt gehalten, beginnt die Taster-LED nach etwa 2 Sekunden zu blinken.
     Die LED blinkt im Wert, der mit dem TIME-Dreh-Regler aktuell eingestellt ist.

3. **Drücken sie den Delay-Taster im Takt mehr als zweimal .**

   Das Tempo wird durch das Zeit-Interval zwischen jeden Niederdrücken des Tasters bestimmt. Die Taster-LED blinkt nun im gleichen Tempo.

   * *Drücken sie den Taster, während kein Gitarren-Sound gespielt wird, um das Tempo einzustellen.*

   * *Ist „PAN" oder „SPACE PAN" ausgewählt, wird das Delay-Intervall zwischen 2 Taster-Aktionen (Niederdrücken) halbiert.*

4. **Halten sie den DELAY-Taster für mindestens 2 Sekunden gedrückt, um den Tempo-Mode zu verlassen.**

   Der Effekt bleibt an, aber die Taster-LED leuchtet nun ständig.

   * *Das Tempo kann zwischen den Schritten 3 und 4 kurzzeitig schwanken.*

   * *Wenn sie den TIME-Dreh-Regler nach Abschluss der Einstellungen drehen, verändert sich der Effekt gemäß der entsprechenden Dreh-Regler-Position.*

Speicher-Vorgänge (Seite 21) wenn das Tempo eingestellt ist.

- Liegt die eingestellte Delay-Zeit innerhalb des vorgegebenen Bereichs dieser Delay-Art, wird das Delay unverändert gespeichert.
- Übersteigt der eingestellte Wert den vorgegebenen möglichen Bereich, wird der höchste Wert der Vorgabe-Einstellmöglichkeit gespeichert.
- Liegt der eingestellte Wert unterhalb des vorgegebenen möglichen Bereichs, wird der niedrigste Wert der Vorgabe-Einstellmöglichkeit gespeichert.

  (Beispiel) Wenn als TYPE 100–500 ms vorgegeben ist:

  Wird die Delay-Zeit für das Tempo auf 600 ms eingestellt: Es wird der Wert 500 ms gespeichert.

  Wird die Delay-Zeit für das Tempo auf 80 ms eingestellt: Es wird der Wert 100 ms gespeichert.

Einsatz der HOLD-Funktion

1. Stellen sie den TYPE-Dreh-Regler auf HOLD.

Das Gerät schaltet auf Aufnahme-Standby und die Taster-LED blinkt doppelt.

* *Nachdem sie auf HOLD umgeschaltet haben, warten sie bitte 2 Sekunden, bevor sie den nächsten Schritt ausführen.*

2. Drücken sie den DELAY-Taster, um die Aufnahme zu starten.

Die Aufnahme beginnt mit dem Niederdrücken des DELAY-Tasters. Halten sie den Taster während der Aufnahme gedrückt (die Taster-LED blinkt).

3. Um die Aufnahme zu stoppen, nehmen sie den Fuß vom DELAY-Taster.

Das Playback der Aufnahme beginnt sofort (die Delay-LED bleibt an).

* *Die maximale Aufnahme-Zeit beträgt 2 Sekunden. Wird der DELAY-Taster länger als 2 Sekunden gedrückt gehalten, wird die Aufnahme automatisch gestoppt und der Aufnahme-Inhalt der 2 Sekunden wird dann wiedergegeben.*

* *Bei extrem kurzen Aufnahme-Zeiten kann ein oszillierender Sound entstehen.*

4. Wollen sie mehrere Spuren aufnehmen, wiederholen sie die Schritte 2 und 3.

5. Lautstärke einstellen

Stellen sie die Playback-Lautstärke mit dem E.LEVEL-Dreh-Regler ein.

6. Drücken sie den Fuß-Taster, um das Playback zu stoppen (die Taster-LED erlischt).

Das Gerät schaltet auf Aufnahme-Standby und die Taster-LED blinkt doppelt.

* *Wird das Playback gestoppt, wird der Inhalt automatisch gelöscht.*

* *Um erneut aufnehmen zu können, müssen sie 2 Sekunden warten. Führen sie dann Schritt 2 aus.*

NS (Rauschunterdrückung)

Dieser Effekt reduziert Rauschen und Brummen von Gitarren-Tonabnehmern. Der Effekt hat sehr geringen Enfluss auf den natürlichen Gitarren-Sound, da er das Rauschen synchron zur Hüllkurve des Gitarren-Sounds unterdrückt.

THRESHOLD-Dreh-Regler

Mit diesem Parameter kann die Lautstärke des Rauschens bearbeitet werden. Ist die Rausch-Lautstärke hoch, ist eine höhere Einstellung angebracht. Ist die Rausch-Lautstärke niedrig, ist eine niedrigere Einstellung angebracht. Stellen sie den Wert so ein, dass das Rauschen in Spielpausen ganz verschwindet, aber das Ausklingen des Gitarren-Sounds trotzdem so natürlich wie möglich ist.

* *Drehen sie den Dreh-Regler auf OFF, wenn sie keine Rauschunterdrückung vornehmen wollen. Nach dem Ausschalten (OFF) erlischt die NS-LED.*
* *Bei einer hohen Einstellung kann es vorkommen, das sie keinen Gitarren-Sound hören, wenn gleichzeitig die Gitarren-Lautstärke niedrig eingestellt ist.*

Hall (REVERB)

Dieser Effekt fügt Hall zum Sound hinzu.

Mit dem Dreh-Regler können sie 4 verschiedene Hall-Arten einstellen: ROOM, HALL, SPRING oder MOD. Mit der entsprechenden Dreh-Regler-Position stellen sie den jeweiligen Hall ein.

* *Die Markierungen auf dem Gerät von ROOM, HALL, SPRING oder MOD stellen ungefähre Einstellungswerte dar. Überprüfen sie den Klang-Effekt während ihrer Einstellungen.*
* *Die LED ist an, wenn der Hall angeschaltet ist und erlischt, wenn der Hall ausgeschaltet ist.*

ROOM

Simuliert den Hall eines kleineren Raumes.

HALL

Simuliert den Hall einer größeren Halle.

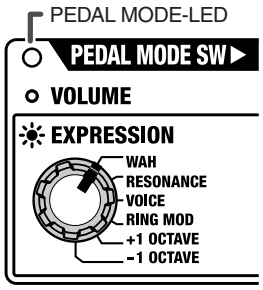
SPRING

Simuliert einen eingebauten Federhall in einem Gitarren-Verstärker.

MOD

Dieser Hall moduliert den HALL-Reverb zu einem sehr angenehmen Hall-Sound.

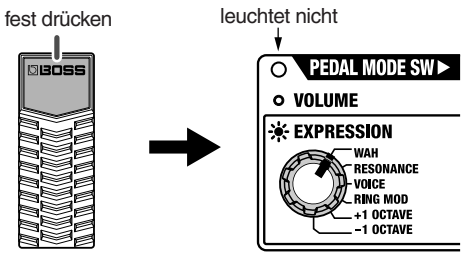
Pedal



Sie können am ME-50 einstellen, ob sie das Pedal entweder als Expression-Pedal oder als Lautstärke-Pedal einsetzen möchten.

Einsatz als Lautstärke-Pedal

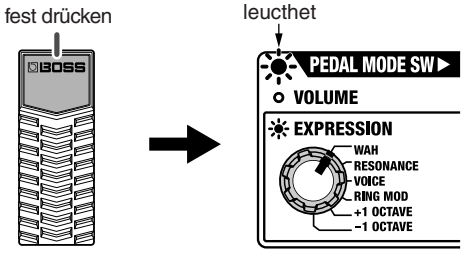
Wenn sie das Pedal als Lautstärke-Pedal nutzen möchten, drücken sie es ganz herunter und drücken dann noch einmal kräftig nach, so dass die MODE-LED ausgeht.



Die Lautstärke nimmt ab, wenn die Pedalspitze nach oben bewegt wird und nimmt zu, wenn sie niedergedrückt wird.

Einsatz als Expression-Pedal

Wenn sie das Pedal als Expression-Pedal nutzen möchten, drücken sie es ganz herunter und drücken dann noch einmal kräftig nach, so dass die MODE-LED angeht.



Unter folgenden Effekten können sie auswählen.

WAH

Dieser Effekt funktioniert wie ein Pedal-Wah.

RESONANCE

Dieser Effekt funktioniert auf Basis eines analogen Synthesizer-Filters. Wird der Effekt in Kombination mit OVERDRIVE/DISTORTION TYPE, eingestellt auf „SQUARE", wird ein Synthesizer-Sound simuliert.

Zusammen mit Delay, Chorus und Hall können außergewöhnliche Effekte erzielt werden.

VOICE

Diese ist ein Effekt ist, der „Talking"-simulierte Sounds und realistische menschliche Stimmen-Klänge erzeugt.

RING MODULATOR

Dieser Effekt agiert zusammen mit dem internen ME-50 Oszillator und erzeugt einen metallischen Gitarren-Sound mit unbestimmbarer Tonhöhe.

Wird dazu das Pedal niedergedrückt, entstehen weitere Veränderungen der internen Oszillator-Frequenz mit dem Ergebnis eines außergewöhnlichen Wellenform-Sounds.

* *Da die Tonhöhe analysiert wird, können sie nur einzelne Töne, keine Akkorde benutzen.*

+1 OCTAVE (Pitch Shift)

Erhöht den Gitarren-Ton um bis zu einer Oktave.

* *Da die Tonhöhe analysiert wird, können sie nur einzelne Töne, keine Akkorde benutzen.*

-1 OCTAVE (Pitch Shift)

Erniedrigt den Gitarren-Ton um bis zu einer Oktave.

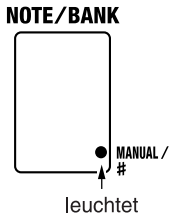
* *Da die Tonhöhe analysiert wird, können sie nur einzelne Töne, keine Akkorde benutzen.*

Speichern und Laden der Einstellungen (Memory-Modus)

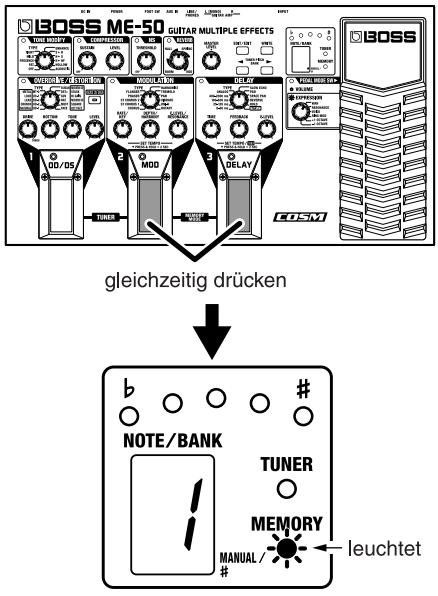
Das ME-50 ist mit einem „Memory-Modus" ausgestattet, der das Speichern und Aufrufen der verschiedenen Einstellungen ermöglicht.

Wechseln vom manuellen in den Memory-Modus

Wenn die Fuß-Taster zum Ein- und Ausschalten von Effekt-Blöcken benutzt werden, wird dies als „Manual Mode" bezeichnet.



- **Wenn sie vom manuellen Modus in den Memory-Modus umschalten wollen, drücken sie die Taster No. 2 und No. 3 gleichzeitig; die MEMORY-LED leuchtet dann und der Punkt im Display verschwindet.**



- **Durch das gleichzeitige Drücken der Taster No. 2 und No. 3, während sie im Memory-Modus, kommen sie zurück in den manuellen Modus.**

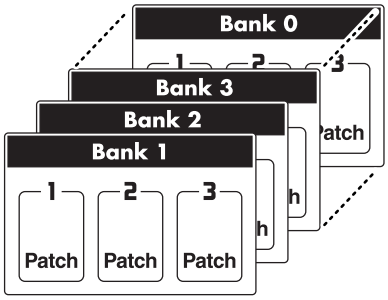
* *Der manuelle Modus ist der Modus, der beim Anschalten des ME-50 automatisch aktiviert wird.*

Über Patches

Im Memory-Mode können sie die Einstellung aller Dreh-Regler abspeichern. Die Speicherung aller aktuellen Einstellungen wir als „Patch" bezeochnet.

Sie können im ME-50 bis zu 30 Patches erzeugen.

Die 30 Patches sind in 10 sogenannte „Banks" (Bänke) eingeteilt, jede Bank enthält 3 Patches.



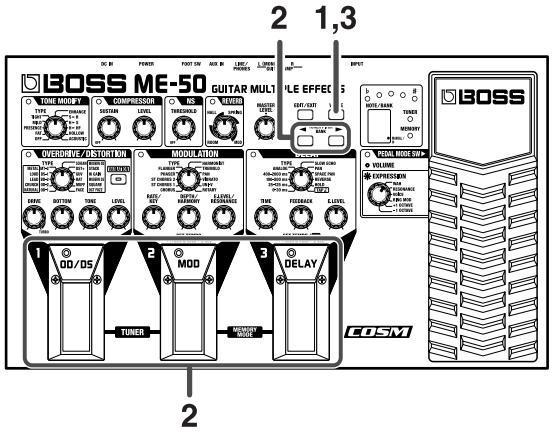
* *Die Einstellung für den MASTER LEVEL-Dreh-Regler wird individuell für jedes Patch gespeichert.*

Der Speicher-Vorgang

Mit dem „Speicher-Verfahren“ können sie die Einstellungen der Dreh-Regler und Taster, die MASTER LEVEL-Dreh-Regler-Einstellung und Expression-Pedal Einstellungen speichern.

* *Sie können den „Speicher-Vorgangn“ sowohl im manuellen Modus als auch im Memory-Modus durchführen.*

* *Wird den Speicher-Vorgang nicht durchgeführt, werden die vorgenommenen Ton-Einstellungen beim Ausschalten des Geräts oder Wechsel in ein anderes Patch gelöscht.*



1. [WRITE] drücken.

Die MEMORY-LED blinkt. Zur gleichen Zeit blinken die „Bank“-Anzeige und die Taster-LED. Es wird die aktuell ausgewählte Patch-Bank und Nummer angezeigt.

2. Wählen sie den Speicherplatz.

- BANK [◄] [►] drücken, um die Bank auszuwählen.
- Drücken sie einen Taster (1-3), um die Nummer auszuwählen.

* *Um den Speicher-Vorgang zu stoppen, drücken sie [EDIT/EXIT], und kehren in den vorherigen Modus zurück.*

3. [WRITE] nochmal drücken.

Die Einstellungen sind gespeichert und der Memory-Modus ist bereit (die MEMORY-LED leuchtet auf).

* *Wird ein Speicher-Vorgang ausgeführt, während der DELAY-Typ auf „TAP♪“ eingestellt ist (Seite 16) und DELAY aktiv ist, kann nach dem Vorgang das Tempo eingestellt werden. Die entsprechende Taster-LED blinkt dann.*

* *Wird ein Speicher-Vorgang ausgeführt, während der DELAY-Typ auf „HOLD” eingestellt ist (Seite 16), wird durch ein Doppel-Blinken der entsprechenden Taster-LED der Stand-by-Modus angezeigt.*

HINWEIS

Der im Patch vorher gespeicherte Klang wird gelöscht, wenn den Schreibvorgang ausgeführt ist.

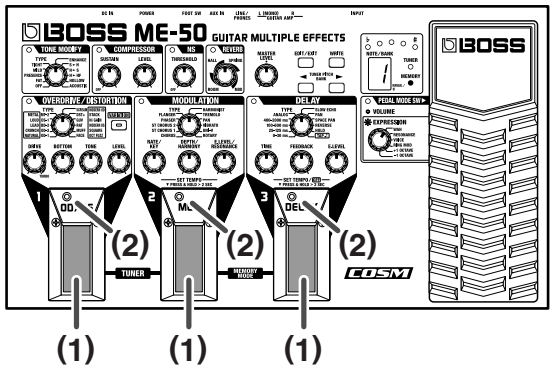
Aufrufen und Einsatz von gespeicherten Klängen (Patch-Wechsel)

Um Patches umzuschalten, benutzen sie BANK [◄] [►] und die nummerierten Fuß-Taster (1–3).

* *Bank 1, Nummer 1 erscheint immer, wenn der Memory-Modus nach Einschalten des Geräts aufgerufen wird.*

Umschalten der Nummern

Wird ein Nummern-Taster gedrückt, leuchtet die zugehörige LED auf, es wird dann das Patch mit dieser Nummer in der aktuell ausgewählten Gruppe und Bank aufgerufen, und der Klang wird sofort daraufhin umgeschaltet.

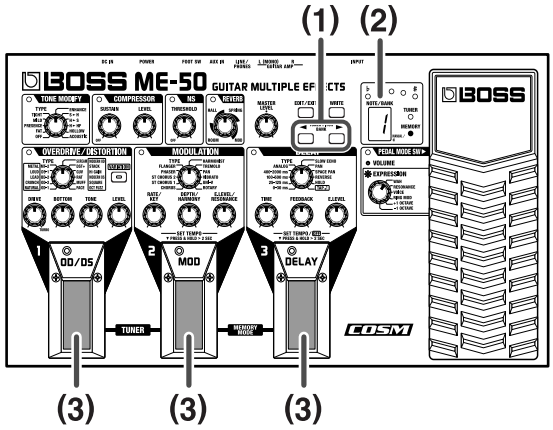


Umschalten der Bänke

Jedesmal wenn BANK [◄] [►] (1) gedrückt wird, wird die Bank umgeschaltet. Die aktuell ausgewählte Bank erscheint blinkend im Display (2). (In dieser Funktion werden die Klänge noch nicht umgeschaltet).

* *Sie können innerhalb von 10 Bänken umschalten 1-0.*

Wenn sie in diesem Status irgendeine der 3 Taster-Pedale drücken (3), wechselt der Klang in den aktuell gewählten Patch-Sound.

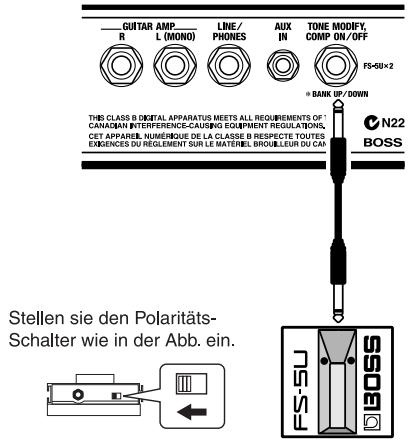


Wenn das Patch nicht gewechselt werden kann.

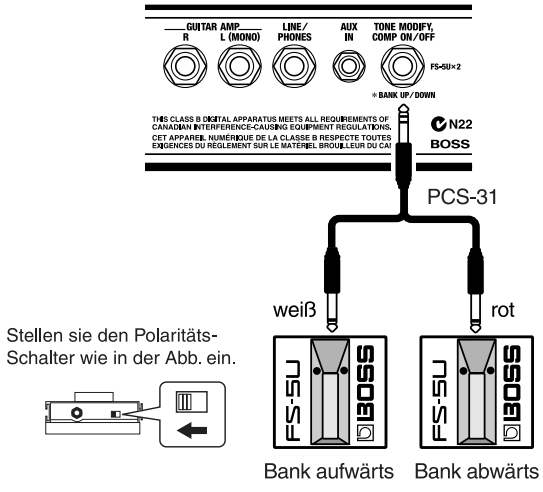
- **Ist der ME-50 im manuellen-Modus (Seite 20)?**
- **Ist der ME-50 im Patch Edit-Modus (Seite 23)?**
- **Ist der ME-50 im Tuner-Modus (Seite 24)?**

Bänke mit dem Fuß-Taster umschalten

Mit einem externen Fuß-Taster (FS-5U, Sonderzubehör), der mit der FOOT SW-Buchse auf der Rückseite des ME-50 verbunden ist, können sie Bänke umschalten (numerisch aufwärts).



Mit einem Insert-Y-Kabel können sie zwei externe Fuß-Taster verbinden, und damit die Bänke numerisch auf- und abwärts umschalten.



Hinweise für den Memory-Modus

Über Klang-Wechsel

Über die Dreh-Regler kann ein aufgerufener Patch-Sound modifiziert werden. Es ist jedoch zu bedenken, dass der veränderte Klang nur temporär ist und beim Wechsel in ein anderes Patch oder den Stimmgerät-Modus aufgerufen wird, verloren geht (Seite 24).

Wenn sie den neuen Klang speichern wollen, müssen sie die Speicher-Prozedur durchführen (Seite 21).

* *Gibt es einen Unterschied zwischen einer aktuellen Dreh-Regler-Einstellung und dem Wert im gespeicherten Patch, beginnt die Wert-Veränderung erst an dem Punkt, wenn der Dreh-Regler jenseits der Position des im Patch gespeicherten Parameter-Wertes positioniert wird.*

* *Im Memory-Modus können sie Effekte nicht mit den Taster No. 1, 2, und 3 an- und ausschalten.*

Über das Einstellen des Tempos

Halten sie den aktuell ausgewählten Nummern-Taster länger als 2 Sekunden gedrückt, beginnt die Taster-LED zu blinken, und das ME-50 wechselt in den Tempo-Einstellungs-Modus. Dieser Taster kann nun zum Einstellen des Tempos benutzt werden.

Abhängig vom jeweiligen on/off-Status der MODULATION- und DELAY-Funktion wird die Tempo-Einstellung wie folgt vorgenommen.

* *Wenn DELAY und MODULATION beide aus sind, können sie den Tempo-Wechsel nicht einstellen.*

Wenn DELAY an (ON) ist. (TYPE ist nicht auf HOLD oder TAP♪ eingestellt.)

Sie können Tap-Input für die Eingabe der Delay-Zeit benutzen.

* *Sind DELAY und MODULATION beide an, können sie nur das Delay einstellen.*

Wenn MODULATION an (ON) ist.

Sie können RATE für den ausgewählten Effekt mit dem TYPE-Dreh-Regler einstellen (ausgenommen HARMONIST).

Bedenken sie, dass die Tempo-Einstellung nur temporär ist. Sie geht beim Wechsel in ein anderes Patch oder beim Wechsel in den TUNER-Modus verloren (Seite 24).

Wenn sie die Einstellung speichern wollen, führen sie die Speicher-Prozedur durch (Seite 21).

Über DELAY HOLD

Wenn DELAY an (ON) ist und ein Patch, das eine TYPE-Einstellung mit HOLD hat, aufgerufen wird, blinkt die LED doppelt, um anzuzeigen, das das ME-50 in Aufnahme-Bereitschaft ist. Danach gilt folgendes:

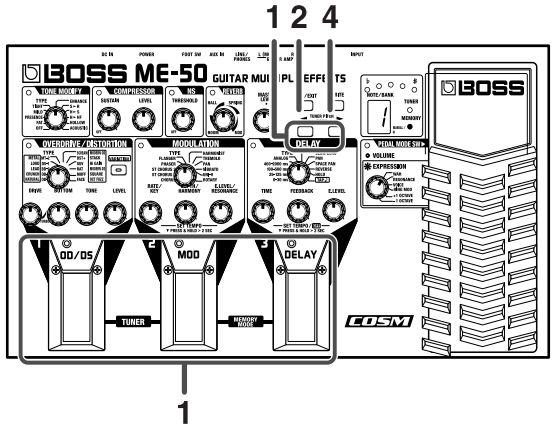
- Nummern-Taster niedergedrückt halten: Die Aufnahme beginnt.
- Loslassen des Nummern-Tasters: Aufnahme stoppt, Loop-Playback beginnt.
- Fortfahren mit wiederholtem Niederdrücken des Nummern-Tasters: Overdub-Aufnahme
- Schnelles Drücken des Tasters: löst HOLD, schaltet in den Aufnahme-Standby.

DELAY TAP♪

Wenn DELAY an (ON) ist und ein Patch, das eine TYPE-Einstellung mit TAP♪ hat, aufgerufen wird, blinkt die LED und sie können über Tap-Input die Delay-Zeit einstellen.

Ändern der Patch-Einstellungen (Patch Edit mode)

Gehen sie wie folgt vor, wenn sie die Einstellungen eines aufgerufenen Patches editieren wollen:



1. **Schalten sie auf das Patch um, dessen Einstellungen sie editieren wollen (Seite 21).**

2. **[EDIT/EXIT] drücken.**

   Die MEMORY-LED blinkt und das Editieren der Patch-Einstellungen ist frei gegeben (Patch Edit mode).

3. **Benutzen sie die Dreh-Regler und Taster, um die Einstellungen zu ändern.**

   Wenn die Einstellungen geändert sind, blinkt die LED für den geänderten Effekt (ausgenommen MASTER LEVEL).

   Wenn der OVERDRIVE/DISTORTION-Typ auf VARIATION geändert ist, blinkt die LED [VARIATION].

* *Gibt es einen Unterschied zwischen einer aktuellen Dreh-Regler-Einstellung und dem Wert im gespeicherten Patch, beginnt die Wert-Veränderung erst an dem Punkt, wenn der Dreh-Regler jenseits der Position des im Patch gespeicherten Parameter-Wertes positioniert wird.*

4. **Wenn sie ihre editierten Werte speichern wollen, fahren sie mit der Speicher-Prozedur fort (Seite 21).**

* *Wenn sie [EDIT/EXIT] drücken, kommen sie in den Memory-Modus ohne das die Einstellungen gespeichert sind.*

* *Befinden sie sich nicht im Patch-Edit-Mode, können sie folgende Effekte nicht an- und ausschalten:*

- *OVERDRIVE/DISTORTION*
- *MODULATION*
- *DELAY*

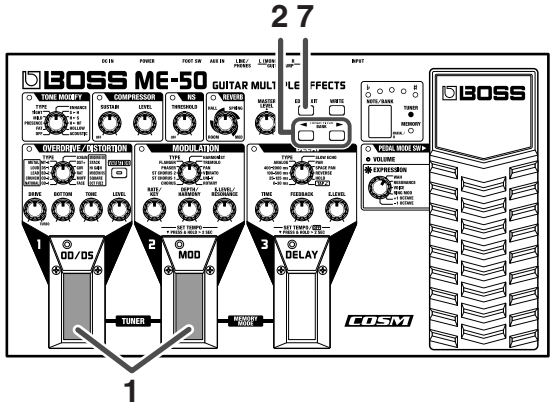
* *Der Einsatz von OVERDRIVE/DISTORTION [VARIATION] bleibt solange ohne Wirkung für einen Klang-Wechsel bis sie mit dem OVERDRIVE/DISTORTION-TYPE-Dreh-Regler die gleiche Einstellung wie im Patch haben.*

Weitere Funktionen

Die Gitarre stimmen (Tuner)

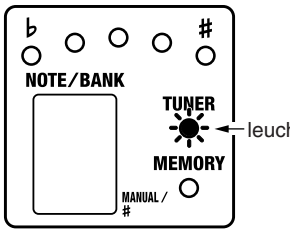
Das ME-50 ist mit einem chromatischen Stimmgerät ausgestattet, mit dem sie bequem die Gitarre stimmen können, ohne das sie dabei ihre Verkabelungen ändern müssen.

Darüber hinaus wird der Output-Klang, während sie im Tuner-Modus sind, unterdrückt. Dadurch müssen sie nicht jedesmal die Verstärker-Lautstärke herunter regeln.



1. Drücken sie die Nummern-Taster 1 und 2 gleichzeitig, um in den Tuner-Modus zu gelangen.

Die TUNER-LED leuchtet.



2. Stimmen sie nach der Referenz-Tonhöhe.

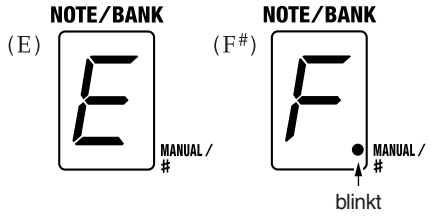
Durch Drücken von TUNER PITCH [◄] [►] können sie die Referenz-Tonhöhe ändern. Die Referenz-Tonhöhe kann in 1-Hertz-Schritten von 435-445 Hz eingestellt werden. Der normale Referenz-Ton (Kammerton) hat 440 Hz.

Display	5–9	0	1.–5. (Punkt-Blinker)
Tonhöhe (Hz)	435–439	440	441–445

* *Wenn sie die Referenz-Tonhöhe dauerhaft ändern wollen, vergewissern sie sich, dass sie den Tuner-Modus vor dem Ausschalten des Geräts verlassen haben. Die neue Einstellung wird mit dem Verlassen des Tuner-Modus gespeichert. Wenn sie den ME-50 ausschalten, während sie im Tuner-Modus sind, wird die geänderte Referenz-Tonhöhe nicht gespeichert.*

3. Spielen sie einen einzelnen Ton auf der Saite, die gestimmt werden soll; schlagen sie die offene Saite an.

Der Name der Note, die dem Ton auf der gespielten Saite am nächsten kommt, wird auf dem Display angezeigt.



* *Der Punkt (blinkt) in der unteren rechten Ecke wechselt in ein Erhöhungszeichen (#).*

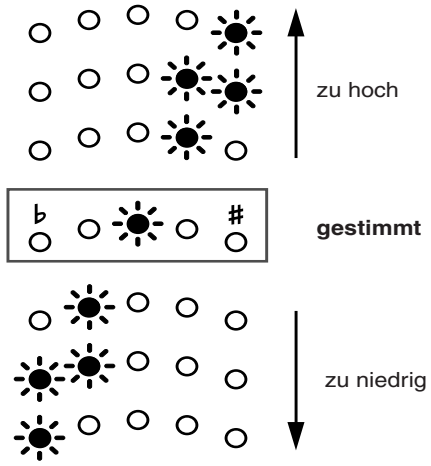
* *Dämpfen sie mit der Hand die übrigen Saiten ab. Sonst kann es passieren, dass sie durch das Mitschwingen anderer Saiten die Saite nicht stimmen können.*

4. Stimmen sie die Saite zuerst grob, damit eine Note auf dem Display erscheint.

(Standard-Stimmung)

Saite	7.	6.	5.	4.	3.	2.	1.
Regulär	H	E	A	D	G	H	E
1/2 -Ton tiefer	A#	D#	G#	C#	F#	A#	D#

5. Stimmen sie nun die Saite genauer, bis die grüne LED leuchtet.



6. Wiederholen sie die Schritte 3–5 um die anderen Saite zu stimmen.

HINWEIS

Ein bewährter Trick ist, die jeweilige Saite etwas unterhalb der Stimm-Tonhöhe runterzudrehen, um dann nach und nach auf die exakte Stimmhöhe zu kommen.

* *Wenn sie eine Gitarre mit Vibrato-Hebel besitzen, kann es vorkommen, dass nachdem sie eine Saite gestimmt haben, andere Saiten wieder leicht verstimmt sind. In solchen Fällen ist es hilfreich, die jeweilige Saite zuerst grob nachzustimmen, um dann eine Feinstimmung vorzunehmen.*

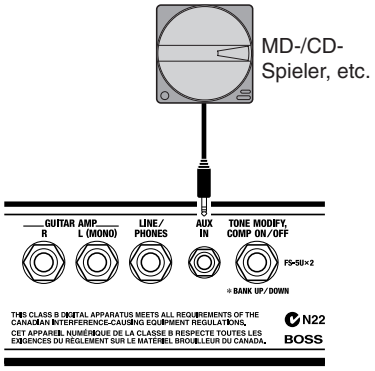
7. Drücken sie [EDIT/EXIT], um in den vorherigen Modus zu gelangen.

Sie können durch das gleichzeitige Drücken der Nummern-Taster 1 und 2 ebenso in den vorherigen Modus gelangen.

Spielen zu CDs und MDs (AUX IN)

Sie können das Signal externer Klangquellen in das ME-50 einspeisen. Verbinden sie den CD-, MD- Spieler etc. mit der AUX IN-Buchse.

* *AUX IN ist eine Stereo Mini-Buchse.*



Die Klangquelle wird über die AUX IN-Buchse wird im ME-50 mit den Gitarren-Sounds gemischt, eine praktische Funktion, wenn sie Kopfhörer benutzen, um zu Hause oder anderswo zu üben.

* *Am ME-50, können sie nicht die Lautstärke der Klang-Quelle einstellen, die über die AUX IN-Buchse kommt. Stellen sie die Lautstärke am jeweiligen Gerät ein.*

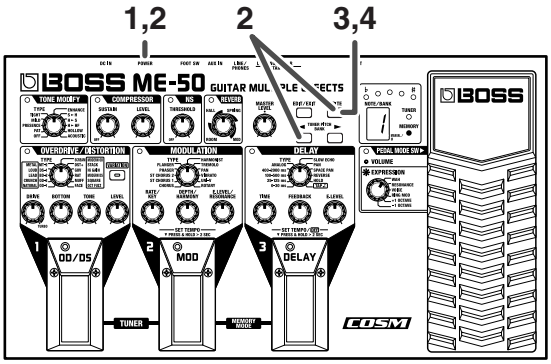
Anhang

Wiederherstellen der Werkseinstellungen im ME-50 (Factory Reset)

Sie können jederzeit alle originalen Werkseinstellungen des ME-50's (30 Patches und Stimmton-Refenrenz) wiederherstellen.

Die Werkseinstellungen finden sie unter „Factory Reset."

Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen gehen sie wie folgt vor.



1. **Schalten sie das Gerät aus.**
2. **Während sie gleichzeitg BANK [◄] und [WRITE], drücken, schalten sie das Gerät ein.**

   „F" erscheint im Display.

   * *Um den Vorgang für die Werkseinstellungen abzubrechen, schalten sie das Gerät einfach aus und dann wieder an.*
3. **[WRITE] drücken.**

   Die MEMORY-LED blinkt.
4. **[WRITE] noch einmal drücken.**

   „F" binkt im Display und das Wiederherstellen der Werkseinstellungen ist ausgeführt.

HINWEIS

Schalten sie das Gerät niemals während des Vorgangs der Wiederherstellung der Werkseinstellungen aus. Dieser Vorgang dauert (nach Punkt 4) ca. einige Sekunden.

Ist der Vorgang der Wiederherstellung der Werkseinstellungen abgeschlossen, kehrt das ME-50 automatisch in den manuellen Modus zurück.

Justierung des Expression-Pedals

Obwohl das Expression-Pedal ab Werk optimal eingestellt wird, kann sich durch intensiven Gebrauch und äußeren Einflüssen die Justierung verändern.

Wenn sich z.B. der PEDAL MODE SW nicht an- oder ausschalten lässt oder der Sound mit dem Lautstärke-Pedal gänzlich abgeschnitten wird, können sie folgende Einstellungen vornehmen.

Wenn sie am Expression-Pedal arbeiten, achten sie bitte darauf, dass sie sich die Finger nicht in die beweglichen Teile einklemmen.

In Haushalten mit Kindern ist darauf zu achten, dass immer einer Erwachsener die Bedienung des Gerätes überwacht, bis das Kind die Bedienung des Gerätes verstanden hat.

1. **Während sie gleichzeitig BANK [►] und [WRITE], drücken, schalten sie das Gerät an.**

   „P" erscheint im Display und wechselt dann auf „U."
2. **Drücken sie das Expression-Pedal am hinteren Ende (die „Ferse") auf die Bodenplatte des ME-50 und drücken sie dann [WRITE].**

   "d" erscheint im Display.
3. **Drücken sie das Expression-Pedal am vorderen Ende (die „Zehen") auf die Bodenplatte des ME-50 und drücken sie dann [WRITE]**

   „5" erscheint im Display.
4. **Stellen sie den PEDAL MODE-Schalter ein.**

   Drücken sie BANK [◄] [►], um einen Wert einzustellen (1–9).

   Je kleiner der Wert ist, desto leichter ist die Druck-Kraft, um das Pedal niederzudrücken (um es an- und auszuschalten).
5. **[WRITE] drücken.**

   Sichern sie die Einstellungen im Speicher und kehren dann in den manuellen Modus zurück.

   * *Blinkt die TUNING-LED währen der Schritte 2 und 3, drücken sie nochmal das Pedal nieder und drücken dann [WRITE].*

Fehlerbeseitigung

Gibt es keinen Sound oder scheint der ME-50 nicht korrekt zu funktionieren, überprüfen sie bitte erst einmal folgende Punkte.

Wenn die folgenden Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung erfolglos bleiben, kontaktieren sie bitte ihren Händler oder das nächste Roland Service Center.

Kein Sound/die Lautstärke ist zu niedrig

- **Sind die Verbindungen zu anderen Geräten korrekt?**
  Überprüfen sie die Verbindungen noch einmal.
- **Ist die Lautstärke herunter gedreht?**
  Überprüfen sie die Lautstärke-Einstellungen an allen Geräten.
- **Können sie Sound über Kopfhörer hören, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind?**
  Wenn sie Sound hören, könnte es sein, dass ein für die Verbindungen benutztes Kabel defekt ist oder falsch verkabelt wurde. Überprüfen sie die Kabel-Verbindungen. Überprüfen sie auch die Einstellungen der externen Geräte.
- **Sind Lautstärke-relevante Parameter zu niedrig eingestellt?**
  Überprüfen sie „LEVEL" und andere Parameter, um sicher zu gehen, dass keiner dieser Parameter zu niedrig eingestellt ist.
- **Wurde die Laustärke mit dem Expression-Pedal verringert?**
  Es wird kein Sound ausgegeben, wenn die Spitze des Expression-Pedals (im Lautstärke-Modus) nach oben zeigt.
- **Ist das ME-50 im Tuner-Modus (Seite 24)?**
  Der Output wird im Tuner-Modus unterdrückt.

Die Patches können nicht gewechselt werden.

- **Ist das ME-50 im manuellen Modus (Seite 20)?**
- **Ist das ME-50 im Patch Edit-Modus (Seite 23)?**
- **Ist das ME-50 inm Tuner-Modus (Seite 24)?**

Technische Daten

ME-50: Guitar Multiple Effects

- **AD Konvertierung**
  24 bit + AF Methode (*)
- **DA Konvertierung**
  24 bit
- **Sampling Frequenz**
  44.1 kHz
- **Patches**
  30 (user)
- **Effekte**
  Tone Modify
  Compressor
  Overdrive/Distortion
  Chorus
  Phaser
  Flanger
  Harmonist
  Tremolo
  Pan
  Vibrato
  UNI-V
  Rotary
  Delay
  Reverb
  Noise Suppressor
  Effekte für Expression Pedal
    Foot Volume
    Wah
    Resonance
    Voice
    Ring Modulator
    Bend (+1 OKTAVE, -1 OKTAVE)
- **Nenneingangs-Pegel**
  INPUT: -10 dBu
  AUX IN: -10 dBu
- **Eingangs-Impedanz**
  INPUT: 1 MΩ
  AUX IN: 100 kΩ
- **Nennausgangs-Pegel**
  -10 dBu
- **Ausgangs-Impedanz**
  2 kΩ
- **Display**
  7 Segmente, 1 LED
- **Buchsen**
  INPUT-Buchse
  GUITAR AMP -Buchse L(MONO)/R
  AUX IN-Buchse (Stereo Mini-Typ)
  PHONES/LINE OUT-Buchse
  AC Adaptor-Buchse
- **Stromversorgung**
  DC 9 V: Dry batteries (R6/LR6 (AA) type) x 6, AC Adaptor (PSA series: Optional)
- **Stromverbrauch**
  120 mA

* *durchschnittliche Batterie-Lebensdauer im Dauerbetrieb:*
Zink-KOhle:3.5 Stunden
Alkaline: 12 Stunden
Diese Angaben können je nach Betriebsbedingung variieren.

- **Abmessungen**
  384 (W) x 225 (D) x 102 (H) mm
  15-1/8 (W) x 8-7/8 (D) x 4-1/16 (H) inches
- **Gewicht**
  3.15 kg (inklusive Batterien)
- **Zubehör**
  Bedienungsanleitung
  Trocken-Batterien (Alkaline: LR6 (AA) Typ) x 6
  Roland Service (Informations-Blatt)
- **Sonderzubehör**
  Netzteil: BOSS PSA Serie
  Fuß-Schalter: BOSS FS-5U

* *0 dBu = 0.775 Vrms*

HINWEIS

Im Interesse der Produkt-Verbesserung können sich diese Angaben ohne vorherige Ankündigung ändern.

(*) AF method (Adaptive Focus method)

Dies ist eine von Roland geschützte Methode die das Signal-Rausch-Verhältnis (S/N) der A/D- und D/A-Wandler verbessert.

Patch-Liste

BANK	NO.	Beschreibung
1	1	Lead-Verzerrer-Sound mit Sustain.
	2	Lautes Rock-Patch, wirkungsvoll mit bassigem Sound.
	3	Kräftiger Doppel-Lead-Sound.
2	1	Solider Verzerrer-Sound, ideal für Solos.
	2	Crunch-Sound mit besonders rauher Verzerrung.
	3	Orgel-Stilartiges Patch mit ROTARY-Effekt.
3	1	Patch mit Stack-Amp-artiger Verzerrung.
	2	Clean-Sound mit Delay.
	3	Patch mit Pedal-Wah.
4	1	Weicher Lead-Sound, der dem des BOSS OD-1 ähnelt.
	2	Übersteuerter mittenreicher Sound.
	3	Das ideale Patch für Blues.
5	1	Lead-Sound mit sanfter Verzerrung.
	2	Das ideale Patch für Country.
	3	Jazz-Gitarren-Sound. Sehr effektiv, wenn er über den Hals-Pickup eingesetzt wird.
6	1	Übersteuerter Sound mit tiefer Verzerrung.
	2	Patch, das einen Crunch-Sound mit räumlichen Effekten kombiniert.
	3	Wah-Sound, ideal für die Rhythmusgitarre.
7	1	Sound mit Chorus, sehr gut für Solos geeignet.
	2	Brit-Rock-Sound der ’60er.
	3	Cleaner Sound mit Phaser-Effekt.
8	1	Extremer Verzerrer-Sound, perfekt für Heavy Metal.
	2	Patch, das den UNI-V-Effekt für einen besonders heftig „drehenden“ Effekt nutzt.
	3	Akustik-Gitarren-Sound.
9	1	Hard Rock-Sound der ‘70er.
	2	Sound für die Rhythmusgitarre kombinert mit COMPRESSOR und PHASER.
	3	Synth-Sound mit Rechteck-Sägezahn-Wellenform. Gut für Tapping geeignet.
0	1	‘60er Surf Rock-Sound.
	2	Patch, mit dem sie per Pedal die Tonhöhe um bis zu 1 Oktave erhöhen können.
	3	Synth-Sound kombiniert mit Vibrato und einem langsamen Echo-Effekt.

Werkseinstellungen

BANK	NO.	TONE MODIFY	Expression Pedal		COMPRESSOR		OVERDRIVE/DISTORTION				
		TYPE	PEDAL MODE	EXPRESSION	SUSTAIN	LEVEL	TYPE	DRIVE	BOTTOM	TONE	LEVEL
1	1	OFF	VOLUME	WAH	OFF		MODERN DS	68	68	56	41
	2	PRESENCE	VOLUME	WAH	OFF		LOUD	50	72	62	45
	3	FAT	VOLUME	WAH	13	34	MODERN OD	100	62	62	41
2	1	FAT	VOLUME	WAH	OFF		RAT	84	72	62	41
	2	OFF	VOLUME	WAH	5	50	DST+	29	68	62	50
	3	OFF	VOLUME	WAH	OFF		OD-2	24	68	68	68
3	1	FAT	VOLUME	WAH	OFF		STACK	34	50	50	50
	2	PRESENCE	VOLUME	WAH	24	41	Off				
	3	OFF	EXPRESSION	WAH	OFF		LEAD	50	68	68	45
4	1	OFF	VOLUME	WAH	29	50	OD-1	68	62	68	45
	2	OFF	VOLUME	WAH	OFF		MODERN OD	80	72	72	45
	3	OFF	VOLUME	WAH	OFF		NATURAL	72	72	68	45
5	1	OFF	VOLUME	WAH	OFF		LEAD	62	72	56	50
	2	TIGHT	VOLUME	WAH	OFF		OD-2	29	56	62	50
	3	HOLLOW	VOLUME	WAH	5	50	Off				
6	1	OFF	VOLUME	WAH	OFF		OD-1	100	72	72	41
	2	OFF	VOLUME	WAH	OFF		CRUNCH	29	72	72	50
	3	OFF	EXPRESSION	WAH	13	50	NATURAL	19	50	56	68
7	1	OFF	VOLUME	WAH	OFF		LEAD	72	77	62	45
	2	OFF	VOLUME	WAH	OFF		CRUNCH	50	50	50	50
	3	PRESENCE	VOLUME	WAH	62	34	Off				
8	1	OFF	VOLUME	WAH	OFF		MT-2	41	84	72	45
	2	OFF	VOLUME	WAH	OFF		STACK	72	62	50	45
	3	ACOUSTIC	VOLUME	WAH	3	62	Off				
9	1	FAT	VOLUME	WAH	3	50	CRUNCH	62	68	50	56
	2	TIGHT	VOLUME	WAH	24	50	NATURAL	8	50	50	68
	3	MILD	VOLUME	RESONANCE	OFF		SQUARE	50	62	50	50
0	1	PRESENCE	VOLUME	WAH	OFF		BD-2	29	62	62	50
	2	OFF	EXPRESSION	+1 OCTAVE	OFF		Hi GAIN	62	62	50	45
	3	OFF	EXPRESSION	PRESENCE	OFF		OCT FUZZ	62	77	50	34

MODULATION				DELAY				NS	REVERB		MASTER LEVEL
TYPE	RATE	DEPTH	E.LEVEL	TYPE	TIME	FEEDBACK	LEVEL	THRESHOLD	TYPE	LEVEL	
Off				100–500 ms	68	19	56	20	Off		50
Off				Off				20	Off		50
HARMONIST	0	40	30	100–500 ms	94	24	34	20	HALL	5	50
Off				100-500 ms	72	29	50	20	HALL	18	50
Off				Off				20	Off		50
ROTARY	80	50	50	Off				20	SPRING	10	50
ST CHORUS 1	13	84	29	100-500ms	84	13	13	20	Off		50
CHORUS	29	68	100	100-500 ms	84	13	68	20	Off		50
Off				100-500 ms	72	24	68	30	HALL	10	50
ST CHORUS 1	24	62	24	400-2000 ms	68	24	24	20	Off		50
CHORUS	34	19	29	Off				20	Off		50
Off				100-500 ms	24	20	41	20	Off		50
Off				100-500 ms	77	24	41	30	HALL	10	50
Off				100-500 ms	3	29	62	20	Off		50
Off				100-500 ms	84	19	24	20	MOD		50
Off				25-125 ms	68	34	50	30	Off		50
ST CHORUS 1	24	68	68	100-500 ms	90	24	50	20	HALL	20	50
Off				Off				20	ROOM	5	50
CHORUS	41	56	20	100-500 ms	68	24	62	30	Off		50
TREMOLO	62	24	50	Off				20	SPRING	5	50
PHASER	84	34	29	SLOW ECHO	68	29	68	20	MOD	20	50
CHORUS	34	50	13	Off				20	Off		50
UNI-V	62	68	50	ANALOG	84	29	50	50	HALL	8	50
ST CHORUS 1	29	50	13	Off				20	HALL	5	50
CHORUS	29	24	19	100-500 ms	68	24	19	20	ROOM	5	50
PHASER	50	50	0	Off				20	ROOM	8	50
CHORUS	29	29	100	ANALOG	62	24	50	50	HALL	10	50
Off				Off				20	SPRING	18	50
Off				100-500 ms	84	13	50	50	Off		50
VIBRATO	56	56	50	SLOW ECHO	13	50	84	50	Off		50

Vorlage-Tabelle für eigene Patches

BANK	NO.	TONE MODIFY	Expression Pedal		COMPRESSOR		OVERDRIVE/DISTORTION				
		TYPE	PEDAL MODE	EXPRESSION	SUSTAIN	LEVEL	TYPE	DRIVE	BOTTOM	TONE	LEVEL
1	1										
	2										
	3										
2	1										
	2										
	3										
3	1										
	2										
	3										
4	1										
	2										
	3										
5	1										
	2										
	3										
6	1										
	2										
	3										
7	1										
	2										
	3										
8	1										
	2										
	3										
9	1										
	2										
	3										
0	1										
	2										
	3										

MODULATION				DELAY				NS	REVERB		MASTER LEVEL
TYPE	RATE	DEPTH	E.LEVEL	TYPE	TIME	FEEDBACK	LEVEL	THRESHOLD	TYPE	LEVEL	

Index

Numerisch

0-30 ms 15
-1 OCTAVE 19
+1 OCTAVE 19
100-500 ms 15
25-125 ms 15
400-2000 ms 15

A

ACOUSTIC 9
ANALOG 15
AUX IN 25

B

BANK 21
Bank 20
BD-2 11
BOTTOM 11

C

CHORUS 12
COMPRESSOR 10
CRUNCH 11

D

DELAY 15
DEPTH/HARMONY 12–14
DRIVE 11
DS-1 11
DST+ 11

E

E.LEVEL 16
E.LEVEL/RESONANCE 12–14
EDIT/EXIT 23
ENHANCE 9
EXPRESSION 19

F

FACE 11
Factory Reset 26
FAT 9
FEEDBACK 16
FLANGER 13
FOOT SW 9–10, 22

G

GUV 11

H

H►HF 9
H►S 9
HALL 18
HARMONIST 13
Hi GAIN 11
HOLD 8, 16–17, 21, 23
HOLLOW 9

L

LEAD 11
LEVEL 10–11
LINE/PHONES 7
LOUD 11

M

Manual mode 20
MASTER LEVEL 7, 20
Memory mode 20
METAL 11
MILD 9
MOD 12, 18
MODERN DS 11
MODERN OD 11
MODULATION 12
MT-2 11
MUFF 11

N

NATURAL 11
NS 18
Number Pedal 21

O

OCT FUZZ 11
OD/DS 11
OD-1 11
OD-2 11
OFF 9

P

PAN 13, 15
Patch 20
PEDAL MODE SW 19
PHASER 12
PRESENCE 9

R

RAT 11
RATE/KEY 12, 14
RATE/KEY knob 13
RESONANCE 19
REVERB 18
REVERSE 15
RING MOD 19
ROOM 18
ROTARY 14

S

S►H 9
SCREAM 11
SLOW ECHO 15
SPACE PAN 15
SPRING 18
SQUARE 11
ST CHORUS 1 12
ST CHORUS 2 12
STACK 11
SUSTAIN 10

T

TAP♪ 16, 21, 23
THRESHOLD 18
TIGHT 9
TIME 16
TONE 11
TONE MODIFY 9
TREMOLO 13
TUNER 24
Tuner mode 24
TYPE 9, 11–12, 15

U

UNI-V 13

V

VARIATION 11
VIBRATO 13
VOICE 19
VOLUME 19

W

WAH 19
WRITE 21

Für EU-Länder

CE

Dieses Produkt entspricht den europäischen Normen EMC 89/336/EEC und LVD 73/23/EEC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION
RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

ME-50

BOSS Corporation

G6017362